

GEMEINDEBRIEF

Zum Guten Hirten an der Dill

Ausgabe 19

04.05. - 14.07.2024

Gottesdienste

Erstkommunion

Primizgottesdienst

Martin Hohmann

Fronleichnam/
Pfingsten

Rückblick:
PGR und VRK

Lichterkerche

Neue Katholische
Region an der Lahn

Foto: ImageOnline.Pra.Foierl



Liebe Leserinnen und Leser
des GeMEINdeBRIEFS,

die kommenden Wochen sind voller Feste: Erstkommunion, Pfingsten, Pfarrefest – um nur einige zu nennen. Feste zu feiern ist wichtig, denn sie markieren besondere Momente im gemeinsamen Leben. Sie stellen immer gute Dinge in den Mittelpunkt, ganz egal, ob man einen gelungenen Neuanfang, einen dankbaren Abschied oder einen besonderen Moment in den Blick nimmt. Deswegen feiert unsere Pfarrei auch ihre Gottesdienste, um immer wieder das in die Mitte zu stellen, was Gott allen Menschen schenkt. Dass es in Ihrem Leben immer wieder Gründe zum Feiern gibt (und sie vielleicht auch hier in dieser Ausgabe das ein oder andere Fest zum Mitfeiern finden) wünscht

das Redaktionsteam
des GeMEINdeBRIEFS



- | geistliches wort3
- | ANgeDACHT.....4
- | gottesdienste.....6
- | personalien20
- | verstorbene25
- | kirchenmusik.....26
- | termine27
- | ankündigungen.....31
- | kreuz & quer41
- | neues aus dem prg/vrk...42
- | caritas44
- | rückblick46
- | gott und die welt.....54
- | ansprechpartner:innen.....58
- | kirchorte.....60

übrigens...

...freuen wir uns auch immer über Feedback, Anregungen und auch Kritik zum GeMEINdeBRIEF, damit wir besser werden können.

Schreiben Sie uns gerne unter den Kontaktdaten, die auf den letzten Seiten angegeben sind.

Bei Gott zu Hause sein...

- so lautete die Überschrift der ersten Post an die Kommunionfamilien. Sie hatten zuvor bei einem Familientreffen gemeinsam dieses Holzhaus gebaut.



Ein Zuhause haben, damit verbinde ich viel. Ganz praktisch, ein Dach über dem Kopf zu haben. Einen Ort, an dem es trocken und warm ist, an dem ich mich ausruhen oder Essen zubereiten kann. Wie wichtig diese vermeintliche Selbstverständlichkeit ist und wie schlimm es ist, wenn sie nicht gegeben ist, können wir nur erahnen, wenn wir die Bilder aus der Ukraine oder dem Gazastreifen sehen.

Zuhause sein heißt für mich auch dazugehören. Einen Ort zu haben, wo ich hingehöre, wo ich willkommen bin. Wo ich Ich selbst sein kann. Wo ich meinen Alltag teilen kann. Auch das ist ein Grundbedürfnis des Menschen. Wie groß die Sehnsucht danach ist und wie wichtig, merken wir auch hier, wenn das Miteinander zu Hause gestört ist.

Viele Menschen wissen sich in ihrem Glauben zu Hause. Ich weiß, dass ich einfach bei Gott sein kann. Bei Gott bin ich immer willkommen. Auch wenn mir manchmal die Worte zum Beten fehlen oder ich mich fern fühle, weiß ich: Ich bin getragen von Gottes Liebe. Ich weiß, dass ich bei Gott so sein darf, wie ich jetzt bin.

Im Brief an die Kommunionkinder ging es unter anderem darum, wie die Vorbereitung auf die Kommunion zu Hause geschehen kann. Mit den Worten an die Kommunionfamilien dürfen auch wir uns eingeladen fühlen:

„Bei Gott zu Hause sein - die kommende Zeit lädt dich und euch als Familie ausdrücklich dazu ein, dies besonders zu leben. Gebt dem Haus einen guten Platz in eurer Wohnung. Nehmt euch immer wieder Zeit füreinander. Es ist gut, dafür für eine feste Zeit zu verabreden, z.B. jeden Samstag- oder Sonntagabend. Zündet eine Kerze an. Schaut der Kerze in Ruhe ein wenig zu. Sprecht darüber, was euch in der Woche wichtig geworden ist. Betet zusammen. Es kann auch schön sein eine Weile miteinander zu schweigen und zu spüren: Gott ist bei uns zu Hause. Es segne und behüte uns der liebende Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.“

Marion Schroeder



einfach erklärt...

Zu Hause sein bedeutet: Einen sicheren Ort haben. Dazuzugehören. Bei Gott zu Hause sein bedeutet: Ich bin bei Gott sicher. Ich gehöre zu Gott. Deshalb kam der Satz "Bei Gott zu Hause sein" oft in der Vorbereitung auf die Erstkommunion vor. Und es gab für jede Familie ein kleines Holzhaus zum Mitnehmen. Als Erinnerung und als einen Ort, um zusammen zu beten.

Unser Aller-Heiligstes

Vor einigen Jahren fragte ich einen evangelischen Pfarrer, was mit übrig gebliebenem Brot und Wein nach dem Gottesdienst geschieht. Die Hostien kommen in der Sakristei wieder zurück in die große Vorratsbox. Der Wein wird hinterher entweder getrunken oder auf dem Kirchengelände „dem Erdreich zugeführt“, also weggeschüttet.

Ein merklicher Unterschied zu uns. Was übrig bleibt, wird bei uns getrunken. Die Hostien kommen nicht in die Sakristei, sondern in den Tabernakel. Warum ist das so? Und wie kann man das, was wir als „Geheimnis des Glaubens“ im Gottesdienst bekennen, (be-)greifbar machen?

Immer wieder werden unsere Kirchen von Schulklassen besucht. In Eibelshausen in der Sakristei gibt es ein anschauliches Hilfsmittel, nämlich eine umfunktionierte Kunststoffbox für die Aufbewahrung der Hostien. In der Box war gemäß dem Haltbarkeitsdatum im vorigen Jahrtausend ursprünglich „Delikatess Kartoffelsalat“ aus der Metro. Heute bewahren wir unsere Hostien darin auf. Um den Kindern zu erklären, was im Gottesdienst mit den Hostien geschieht und warum sie nicht mehr zurück in das Kartoffelsalatbehältnis kommen, nutze ich nicht nur jenen Behälter sondern auch das Beispiel vom Geld.

Wie wird Brot zum Leib Christi und wie wird „Papier“ zu einem Zahlungsmittel? Im kirchlichen Kontext wird dies „Transsubstantiation“ genannt, d.h. die Substanz wird „trans“, also durch und durch, gewandelt. Substanz meint hier aber nicht die Beschaffenheit von etwas, sondern vom Ursprung des Wortes her (lat. sub stare, „darunter stehen“) das Wesen von etwas, also das, was etwas „in sich“ ist. So wird aus Wasser und Mehl Brot, das in sich ein Grundnahrungsmittel ist. Aus Farbe und einem speziellen Baumwoll- oder Polymermaterial entstehen in einem bestimmten Verfahren bunte Streifen, ähnlich wie buntes Papier, die in ihrem Wesen genau das sind: Ein buntes Etwas. Durch Autorisierung der Zentralbank wird aus dem bunten Etwas aber Geld. Das Wesen wird gewandelt. Aus diesem „Papier“ wird ein Zahlungsmittel. Und auch der Wert wird völlig verändert.

Aus 0,16 Euro Herstellungswert wird ein 100 Euro Schein. Aus einer Hostie mit einem Wert von unter einem Cent wird der „Leib Christi“. Wert? Nun, so wertvoll, dass er im Tabernakel aufbewahrt wird, dass er verehrt wird und die nicht mehr steigerungsfähige Bezeichnung „Allerheiligstes“ erhält. Aus einem bunten Streifen wird ein Zahlungsmittel, aus einem Stückchen Brot der Leib Christi. Chemisch ändert sich nichts. Das Wesen aber wird ein ganz anderes.

Brot und Wein werden in der Messe zu „Leib und Blut Christi“. Und das ist zum Essen und Trinken da. Jesus wählt ein sehr schönes und einfaches Bild und, wie ich

Bild: Caroline Jakobi In: Pfarrbriefservice.de



finde, das Beste, das es gibt. Wer Leben will, muss essen und trinken. 30 Tage überlebt man ohne Essen. 3 Tage ohne Trinken. Jesus überträgt die Handlung des Essens und Trinkens auf die Seele. Auch die Seele braucht Nahrung. Sie ernährt sich von Jesu als dem Brot des Lebens. Im Gottesdienst kommt also alles zusammen: Wir sehen die Gemeinde, hören die Worte aus der Bibel, hören das Evangelium und die Predigt. Wir beten, singen und feiern die Wesensverwandlung von Brot und Wein. Und wir essen, d.h. wir nehmen etwas auf, was äußerlich existiert, was ein Teil von uns selbst wird hilft, uns zu stärken und zu erhalten. Jesus, mit seiner Menschwerdung, seinem Leben, seinem Tod und seiner Auferstehung. All das in einer kleinen unscheinbaren Hostie.

Warum und wie? Weil er es uns gesagt hat. „Dies ist mein Leib, dies ist mein Blut.“

Wenn wir also Erstkommunionen feiern, wenn wir an Fronleichnam unser Allerheiligstes durch die Straßen tragen und immer, wenn wir zur Kommunion gehen, dann darf uns bewusst werden: Unser Aller-Heiligstes in der Kirche ist nicht etwa Geld oder ein Stück Land. Nicht die Kirche als Gebäude oder Institution, sondern Jesus selbst. Er will bei uns und in uns ankommen, auf dass wir werden, was wir essen. Leib Christi. So wird alles, was Jesus ist, dahin gebracht, wo es gebraucht wird, nie verloren geht und uns verwandelt.

Michael Wieczorek

einfach erklärt...

In diesem Text geht es darum, wie aus den Hostien (dem Brot) im Gottesdienst etwas so Kostbares wird, das wir „Allerheiligstes“ nennen. So kostbar, dass wir es in einem besonderen Schrank aufbewahren, dem Tabernakel. So kostbar, dass wir davor beten. So kostbar, dass wir es erst bei der Feier der Erstkommunion zum ersten Mal bekommen. Manche Dinge sind mehr wert als man denkt: Bunt bedrucktes Papier wird zu Geld. Aus der kleinen Hostie wird das Allerheiligste. Weil Jesus es uns versprochen hat. Er hat gesagt: In diesem kleinen Stück Brot bin ich selbst- ganz nah bei euch. Und ich gehe mit euch dahin, wo ich gebraucht werde.



gottesdienste

Samstag, 04. Mai		Hl. Florian, Märtyrer, und heilige Märtyrer von Lorch	
DILLENBURG	10:00 Uhr	Erstkommuniongottesdienst	Kirche
HERBORN	16:00 Uhr	Beichtgelegenheit	Kirche
BREITSCHIED	17:30 Uhr	Vorabendmesse	Kirche
HAIGER	18:00 Uhr	Vorabendmesse	Kirche
HERBORN	18:30 Uhr	Vorabendmesse	Kirche
<i>++ Eltern Johann u. Maria Schilling</i>			
Sonntag, 05. Mai		6. Sonntag der Osterzeit	
		L: Apg 10, 25-26. 34-35. 44-48; 1Joh 4, 7-10	
		E: Joh 15, 9-17	
<i>Für die Weltläden (Dillenburg und Herborn)</i>			
DRIEDORF	9:00 Uhr	Hl. Messe	Kirche
EWERSBACH	9:00 Uhr	Hl. Messe	Kirche
<i>†† Jacobus und Maria Dao</i>			
HERBORN	10:00 Uhr	Erstkommuniongottesdienst	Kirche
DILLENBURG	10:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche
DILLENBURG	10:45 Uhr	Hl. Messe	Kirche
<i>† Maria Nguyen Thi On; † Fam. Mandura und alle Verstorbenen</i>			
DILLENBURG	10:45 Uhr	Kindergottesdienst	gr. Pfarrsaal
BICKEN	10:45 Uhr	Hl. Messe	Kirche
<i>†† Maria und Franz Feldmann</i>			
HERBORN	10:45 Uhr	Hl. Messe entfällt!	
DILLENBURG	17:00 Uhr	Hl. Messe	Haus Elisabeth
HERBORN	18:00 Uhr	Maiandacht	Kirche
Dienstag, 07. Mai			
BICKEN	10:00 Uhr	Hl. Messe	HdL Bischoffen
DILLENBURG	10:00 Uhr	Hl. Messe	Haus Elisabeth
BICKEN	14:30 Uhr	Maiandacht – anschl. Seniorennachmittag	Kirche
HERBORN	17:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche
Mittwoch, 08. Mai			
HERBORN	17:30 Uhr	Hl. Messe entfällt!	Krypta
EIBELSHAUSEN	18:00 Uhr	Hl. Messe	Kirche
BREITSCHIED	19:00 Uhr	Vorabendmesse	Kirche
DILLENBURG	19:00 Uhr	Maiandacht mit sakramentalem Segen	Kirche

gottesdienste

Donnerstag, 09. Mai		Christi Himmelfahrt	
		L: Apg 1, 1-11; Eph 1, 17-23 od. Eph 4, 1-13 (KF: 4, 1-7. 11-13)	
		E: Mk 16, 15-20	
<i>Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde</i>			
SINN	10:00 Uhr	Ökum. Gottesdienst anschl. Vatertags-Fest	am Steinchen/ Wehrweg
DILLENBURG	10:45 Uhr	Hl. Messe mitgestaltet von wei Sopranen und Orgel	Kirche
HERBORN	10:45 Uhr	Hl. Messe	Kirche
HIRZENHAIN	18:00 Uhr	Hl. Messe entfällt!	Friedenskirche
Freitag, 10. Mai			
HERBORN	8:30 Uhr	Hl. Messe	Krypta
OBERSCHIED	18:00 Uhr	Hl. Messe	Roncalli-Haus
Samstag, 11. Mai			
BREITSCHIED	17:30 Uhr	Vorabendmesse	Kirche
HAIGER	18:00 Uhr	Vorabendmesse	Kirche
<i>† Gabriele Matys</i>			
Sonntag, 12. Mai		7. Sonntag der Osterzeit	
		L: Apg 1, 15-17. 20ac. 26; 1Joh 4, 11-16	
		E: Joh 17, 6a. 11b-19	
<i>Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde</i>			
DRIEDORF	9:00 Uhr	Hl. Messe	Kirche
EWERSBACH	9:00 Uhr	Hl. Messe	Kirche
<i>†† Josef und Maria Pham Kiem</i>			
SINN	9:00 Uhr	Hl. Messe	Kirche
DILLENBURG	10:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche
DILLENBURG	10:45 Uhr	Hl. Messe	Kirche
<i>† Maria Nguyen Thi On; † Dominik Tam Nguyen, † Anna Thi Dinh Bui, † Gruise Cong- Thanh-Nguyen, † Gruise Cong-Truong, † Maria Thi Thu Jung Nhuyen</i>			
BICKEN	10:45 Uhr	Kinderkirche	Kirche
BICKEN	10:45 Uhr	Hl. Messe	Kirche
HERBORN	10:45 Uhr	Hl. Messe	Kirche
<i>†† Angela und Anton Dyczek</i>			
DILLENBURG	17:00 Uhr	Hl. Messe	Haus Elisabeth
HERBORN	18:00 Uhr	Maiandacht	Kirche

gottesdienste

Dienstag, 14. Mai

DILLENBURG	10:00 Uhr	Hl. Messe	Haus Elisabeth
HERBORN	17:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche

Mittwoch, 15. Mai

Hl. Rupert von Bingen, Einsiedler

HERBORN	17:30 Uhr	Hl. Messe	Krypta
EIBELSHAUSEN	18:00 Uhr	Hl. Messe	Kirche
DILLENBURG	19:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche

Donnerstag, 16. Mai

Hl. Johannes Nepomuk, Priester, Märtyrer

BREITSCHIED	17:30 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche
HIRZENHAIN	18:00 Uhr	Hl. Messe	Friedenskirche
DRIEDORF	19:00 Uhr	Maiandacht	Kirche

Freitag, 17. Mai

HERBORN	8:30 Uhr	Hl. Messe	Krypta
OBERSCHIED	18:00 Uhr	Hl. Messe	Roncalli-Haus

Samstag, 18. Mai

Hl. Johannes I., Papst, Märtyrer

BREITSCHIED	17:30 Uhr	Vorabendmesse	Kirche
DILLENBURG	18:00 Uhr	Ökum. Abendlob, mitgestaltet von Gesang, Gitarre und Orgel	Kirche
HAIGER	18:00 Uhr	Vorabendmesse † Pfarrer Gerhard Zerfas †† der Fam. Dörrich und Polzer	Kirche

Sonntag, 19. Mai

Pfingsten - Hochfest des Heiligen Geistes

L: Apg 2, 1-11; 1Kor 12, 3b-7. 12-13 od. Gal 5, 16-25

E: Joh 20, 19-23 od. Joh 15, 26-27; 16, 12-15

Kollekte für RENOVABIS

DRIEDORF	9:00 Uhr	Hl. Messe	Kirche
EWERSBACH	9:00 Uhr	Hl. Messe entfällt!	Kirche
DILLENBURG	10:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche
DILLENBURG	10:45 Uhr	Hl. Messe	Kirche

+ Maria Nguyen Thi On; †Josef
Mai Van Bang; †Maria Le Thi
Khen; †Josef Tran Trong Hai

gottesdienste

BICKEN	10:45 Uhr	Hl. Messe mit Feier des Patroziniums - es singt der Kirchenchor	Kirche
EIBELSHAUSEN	10:45 Uhr	Primizfeier von Neupriester Martin Hohmann mitgestaltet von der Männerschola, anschließend gemütl- ches Beisammensein im Pfarrsaal †† Jacobus und Maria Dao	Kirche
HERBORN	10:45 Uhr	Hl. Messe †† Klaus Fasdryjok und Eltern	Kirche
HERBORN	10:45 Uhr	Kindergottesdienst	Gem.-Raum
DILLENBURG	17:00 Uhr	Hl. Messe	Haus Elisabeth
EIBELSHAUSEN	17:00 Uhr	Dankandacht mit Primizsegen	Kirche
HERBORN	18:00 Uhr	Maiandacht	Kirche

Montag, 20. Mai

Pfingstmontag - Maria, Mutter der Kirche

L: Apg 8, 1b. 4. 14-17 od. Ez 37, 1-14; Eph 1, 3a. 4a. 13-19a

E: Lk 10, 21-24

Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde

DRIEDORF	9:30 Uhr	Ökum. Gottesdienst im Kirmeszelt in	Beilstein
BICKEN	10:00 Uhr	Ökum. Gottesdienst	Ballersbach
BREITSCHIED	10:00 Uhr	Ökum. Gottesdienst anschl. Umtrunk auf dem Kirchplatz	Kirche
HIRZENHAIN	10:00 Uhr	Ökum. Gottesdienst	Friedenskirche
SINN	10:00 Uhr	Ökum. Gottesdienst	kath. Kirche
EWERSBACH	10:30 Uhr	Ökum. Gottesdienst	Eichholzkopf
HAIGER	10:30 Uhr	Ökum. Gottesdienst mit den Schaustellern am Paradeplatz Haiger	
HERBORN	10:45 Uhr	Hl. Messe - Gebete in verschiedenen Muttersprachen	Kirche

Dienstag, 21. Mai

Hl. Hermann Josef, hl. Christophorus Magallanes, und Gefährten

DILLENBURG	10:00 Uhr	Hl. Messe	Haus Elisabeth
HERBORN	17:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche

Mittwoch, 22. Mai

Hl. Rita von Cascia, Ordensfrau

HERBORN	17:30 Uhr	Hl. Messe	Krypta
EIBELSHAUSEN	18:00 Uhr	Hl. Messe	Kirche
DILLENBURG	19:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche

gottesdienste

10

Donnerstag, 23. Mai

BREITSCHIED	17:30 Uhr	Maiandacht	Kirche
HIRZENHAIN	18:00 Uhr	Hl. Messe	Friedenskirche

Freitag, 24. Mai

HERBORN	8:30 Uhr	Hl. Messe	Krypta
OBERSCHIED	18:00 Uhr	Hl. Messe	Roncalli-Haus

Samstag, 25. Mai

hl. Gregor VII., hl. Maria Magdalena von Pazzi; Marien-Samstag

BREITSCHIED	17:30 Uhr	Vorabendmesse	Kirche
HAIGER	18:00 Uhr	Vorabendmesse	Kirche

Sonntag, 26. Mai

Dreifaltigkeitssonntag
L: Dtn 4, 32-34. 39-40; Röm 8, 14-17
E: Mt 28, 16-20

Sonderkollekte für den Katholikentag

DRIEDORF	9:00 Uhr	Hl. Messe	Kirche
EWERSBACH	9:00 Uhr	Hl. Messe	Kirche
FELLERDILLN	9:00 Uhr	Hl. Messe	Kirche
SINN	9:00 Uhr	Hl. Messe	Kirche
DILLENBURG	10:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche
DILLENBURG	10:45 Uhr	Hl. Messe	Kirche
		† Maria Nguyen Thi On	
BICKEN	10:45 Uhr	Hl. Messe	Kirche
HERBORN	10:45 Uhr	Hl. Messe	Kirche
DILLENBURG	17:00 Uhr	Hl. Messe	Haus Elisabeth
HERBORN	18:00 Uhr	Maischlussandacht mit sakramentalem Segen	Kirche

Dienstag, 28. Mai

DILLENBURG	10:00 Uhr	Hl. Messe	Haus Elisabeth
HERBORN	17:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche

Mittwoch, 29. Mai

Hl. Paul VI., Papst

HERBORN	17:30 Uhr	Hl. Messe e n t f ä l l t !	Krypta
EIBELSHAUSEN	18:00 Uhr	Hl. Messe	Kirche
BREITSCHIED	19:00 Uhr	Vorabendmesse zu Fronleichnam	Kirche
DILLENBURG	19:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche

11

gottesdienste

Donnerstag, 30. Mai

Hochfest des Leibes und Blutes Christi - Fronleichnam
L: Ex 24, 3-8; Hebr 9, 11-15
E: Mk 14, 12-16. 22-26

Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde

DILLENBURG	10:00 Uhr	Hl. Messe mit Prozession	Kirche
DRIEDORF	10:00 Uhr	Hl. Messe auf dem Marktplatz in Driedorf mit Prozession	Marktplatz
HERBORN	10:00 Uhr	Hl. Messe im Marienbader Park, dann Prozession in die Kirche zum sakramentalen Schlußsegen. Bitte bringen Sie bei Bedarf Stühle für den Park mit.	Marienbader Park Kirche
BREITSCHIED	17:30 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche
HIRZENHAIN	18:00 Uhr	Hl. Messe e n t f ä l l t !	Friedenskirche

Freitag, 31. Mai

HERBORN	8:30 Uhr	Hl. Messe e n t f ä l l t !	Krypta
OBERSCHIED	18:00 Uhr	Hl. Messe	Roncalli-Haus

Samstag, 01. Juni

Hl. Justin, Philosoph, Märtyrer

DILLENBURG	16:00 Uhr	Beichtgelegenheit	Kirche
BREITSCHIED	17:30 Uhr	Vorabendmesse	Kirche
HAIGER	18:00 Uhr	Vorabendmesse	Kirche

Sonntag, 02. Juni

9. Sonntag im Jahreskreis
L: Dtn 5, 12-15; 2Kor 4, 6-11
E: Mk 2, 23 - 3, 6 (KF: Mk 2, 23-28)

Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde

DRIEDORF	9:00 Uhr	Hl. Messe	Kirche
EWERSBACH	9:00 Uhr	Hl. Messe	Kirche
DILLENBURG	10:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche
DILLENBURG	10:45 Uhr	Hl. Messe	Kirche
DILLENBURG	10:45 Uhr	Kindergottesdienst	gr. Pfarrsaal
BICKEN	10:45 Uhr	Hl. Messe	Kirche
		†† Maria und Franz Feldmann	
HERBORN	10:45 Uhr	Hl. Messe	Kirche
DILLENBURG	17:00 Uhr	Hl. Messe	Haus Elisabeth

gottesdienste

12

Dienstag, 04. Juni

BICKEN	10:00 Uhr	Hl. Messe	HdL Bischoffen
DILLENBURG	10:00 Uhr	Hl. Messe	Haus Elisabeth
HERBORN	17:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche

Mittwoch, 05. Juni

HERBORN	17:00 Uhr	Eucharistische Anbetung	Krypta
HERBORN	17:30 Uhr	Hl. Messe	Krypta
EIBELSHAUSEN	18:00 Uhr	Wortgottesfeier	Kirche
DILLENBURG	19:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche

Donnerstag, 06. Juni

Hl. Norbert von Xanten, Ordensgründer, Bischof von Magdeburg

HIRZENHAIN	18:00 Uhr	Hl. Messe	Friedenskirche
-------------------	-----------	-----------	----------------

Freitag, 07. Juni

Heiligstes Herz Jesu

HERBORN	8:30 Uhr	Hl. Messe	Krypta
BICKEN	10:00 Uhr	Andacht	Kirche
OBERSCHELD	18:00 Uhr	Hl. Messe	Roncalli-Haus

Samstag, 08. Juni

Unbeflecktes Herz Mariä
L: 2 Tim 4,1-8 oder Jes 61,9-11;
E: Lk 2,41-54

Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde

HAIGER	14:30 Uhr	Beichtgelegenheit	Kirche
HAIGER	15:30 Uhr	Gottesdienst in vietnamesischer Sprache	Kirche
BREITSCHIED	17:30 Uhr	Vorabendmesse	Kirche
HAIGER	18:00 Uhr	Vorabendmesse	Kirche

Sonntag, 09. Juni

10. Sonntag im Jahreskreis
L: Gen 3, 9-15; 2Kor 4, 13 - 5, 1
E: Mk 3, 20-35

Kollekte für die Jugendarbeit in der Pfarrei

DRIEDORF	9:00 Uhr	Hl. Messe	Kirche
EWERSBACH	9:00 Uhr	Hl. Messe mit Feier des Patroziniums †† Jacobus und Maria Dao	Kirche
SINN	9:00 Uhr	Hl. Messe	Kirche
BREITSCHIED	10:30 Uhr	Ökum. Gottesdienst im Schwimmbad	Schönbach

13

gottesdienste

DILLENBURG	10:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche
DILLENBURG	10:45 Uhr	Hl. Messe mit Feier des Patroziniums † Dominik Tam Nguyen, † Anna Thi Dinh Bui, † Gruise Cong-Thanh- Nguyen, † Gruise Cong-Truong, † Maria Thi Thu Jung Nguyen	Kirche

BICKEN	10:45 Uhr	Kinderkirche	Kirche
BICKEN	10:45 Uhr	Hl. Messe	Kirche
HERBORN	10:45 Uhr	Hl. Messe - Credo und Vater unser in lateinischer Sprache	Kirche
DILLENBURG	17:00 Uhr	Hl. Messe	Haus Elisabeth

Dienstag, 11. Juni

Hl. Barnabas, Apostel

DILLENBURG	10:00 Uhr	Hl. Messe	Haus Elisabeth
HERBORN	17:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche

Mittwoch, 12. Juni

HERBORN	17:30 Uhr	Hl. Messe	Krypta
EIBELSHAUSEN	18:00 Uhr	Hl. Messe	Kirche
DILLENBURG	19:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche

Donnerstag, 13. Juni

Hl. Antonius von Padua, Ordenspriester, Kirchenlehrer

BREITSCHIED	17:30 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche
HIRZENHAIN	18:00 Uhr	Hl. Messe	Friedenskirche

Freitag, 14. Juni

HERBORN	8:30 Uhr	Hl. Messe	Krypta
OBERSCHELD	18:00 Uhr	Hl. Messe	Roncalli-Haus

Samstag, 15. Juni

Hl. Vitus (Veit), Märtyrer in Sizilien; Marien-Samstag

BREITSCHIED	17:30 Uhr	Vorabendmesse	Kirche
HAIGER	18:00 Uhr	Vorabendmesse	Kirche

Sonntag, 16. Juni

11. Sonntag im Jahreskreis
L: Ez 17, 22-24; 2Kor 5, 6-10
E: Mk 4, 26-34

Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde

DRIEDORF	9:00 Uhr	Hl. Messe	Kirche
EWERSBACH	9:00 Uhr	Hl. Messe	Kirche

gottesdienste

DILLENBURG	10:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche
DILLENBURG	10:45 Uhr	Hl. Messe <i>† Josef Mai Van Bang, † Maria Le Thi Khen, † Josef Tran Trong Hai; † Artur Gebauer; † Magdalena Kluba; † Renata Kluba; † Gertrud und Erich Kremser; † Martin Winter</i>	Kirche
BICKEN	10:45 Uhr	Hl. Messe, mitgestaltet von der Chorgruppe KlANGLust	Kirche
HERBORN	10:45 Uhr	Hl. Messe - 75 Jahre Egerländer Gmoi	Kirche
HERBORN	10:45 Uhr	Kindergottesdienst	Gem.-Raum
DILLENBURG	17:00 Uhr	Hl. Messe mitgestaltet vom Kirchenchor Dillenburg	Haus Elisabeth

Dienstag, 18. Juni

DILLENBURG	10:00 Uhr	Hl. Messe	Haus Elisabeth
HERBORN	17:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche

Mittwoch, 19. Juni

		Hl. Elisabeth von Schönau, Ordensfrau, Mystikerin, Hl. Romuald, Abt	
HERBORN	17:30 Uhr	Hl. Messe	Krypta
EIBELSHAUSEN	18:00 Uhr	Hl. Messe	Kirche
DILLENBURG	19:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche

Donnerstag, 20. Juni

HIRZENHAIN	18:00 Uhr	Hl. Messe	Friedenskirche
-------------------	-----------	-----------	----------------

Freitag, 21. Juni

		Hl. Aloisius Gonzaga, Ordensmann	
HERBORN	8:30 Uhr	Hl. Messe	Krypta
OBERSCHELD	18:00 Uhr	Hl. Messe	Roncalli-Haus

Samstag, 22. Juni

		Hl. Paulinus, hl. John Fisher, hl. Thomas Morus; Marien-Samstag	
BREITSCHIED	17:30 Uhr	Vorabendmesse	Kirche
HAIGER	18:00 Uhr	Vorabendmesse	Kirche

Sonntag, 23. Juni

		12. Sonntag im Jahreskreis L: Ijob 38, 1. 8-11; 2Kor 5, 14-17 E: Mk 4, 35-41 Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde	
--	--	---	--

DRIEDORF	9:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier	Kirche
EWERSBACH	9:00 Uhr	Hl. Messe	Kirche
FELLERDILLN	9:00 Uhr	Hl. Messe	Kirche

gottesdienste

SINN	9:00 Uhr	Hl. Messe	Kirche
DILLENBURG	10:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche
DILLENBURG	10:45 Uhr	Familiengottesdienst mitgestaltet von den Nachwuchschören der Pfarrei anschl. gemütliches Treffen für Familien <i>† Emilie Strohbach</i>	Kirche
BICKEN	10:45 Uhr	Hl. Messe	Kirche
HERBORN	10:45 Uhr	Hl. Messe	Kirche
DILLENBURG	17:00 Uhr	Hl. Messe Vorabendmesse zu "Geburt des hl. Johannes des Täufers"	Haus Elisabeth

Dienstag, 25. Juni

DILLENBURG	10:00 Uhr	Hl. Messe	Haus Elisabeth
HERBORN	17:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche

Mittwoch, 26. Juni

		Hl. Josefmaria Escrivá de Balaguer, Priester	
HERBORN	17:30 Uhr	Hl. Messe	Krypta
EIBELSHAUSEN	18:00 Uhr	Hl. Messe	Kirche
DILLENBURG	19:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche

Donnerstag, 27. Juni

		Hl. Hemma von Gurk, Stifterin, hl. Cyrill von Alexandrien, Bischof	
BREITSCHIED	17:30 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche
HIRZENHAIN	18:00 Uhr	Hl. Messe	Friedenskirche

Freitag, 28. Juni

		Hl. Irenäus, Bischof von Lyon, Märtyrer	
HERBORN	8:30 Uhr	Hl. Messe	Krypta
OBERSCHELD	18:00 Uhr	Hl. Messe	Roncalli-Haus

Samstag, 29. Juni

		Hl. Petrus und hl. Paulus, Apostel	
BREITSCHIED	17:30 Uhr	Vorabendmesse	Kirche
HAIGER	18:00 Uhr	Vorabendmesse <i>† Josef Löffelmann und Angeh.</i>	Kirche

Sonntag, 30. Juni

		13. Sonntag im Jahreskreis L: Weish 1, 13-15; 2, 23-24; 2Kor 8, 7. 9. 13-15 E: Mk 5, 21-43 (KF: 5, 21-24. 35b-43) Kollekte für die Aufgaben des Papstes in der Weltkirche	
--	--	--	--

DRIEDORF	9:00 Uhr	Hl. Messe entfällt!	Kirche
EWERSBACH	9:00 Uhr	Hl. Messe entfällt!	Kirche

gottesdienste

HERBORN

10:00 Uhr

Hl. Messe "60 Jahre Kirchweih von St. Petrus und Patronatsfest"
mitgestaltet von den Kirchenchören Herborn, Bicken/Sinn und Dillenburg, sowie Werke für Trompete und Orgel, anschließend Gemeindefest "rund um den Kirchturm"



Kirche

HERBORN

10:00 Uhr

Kindergottesdienst

Gem.-Raum

BICKEN

10:45 Uhr

Hl. Messe entfällt!

Kirche

DILLENBURG

10:45 Uhr

Hl. Messe entfällt!

Kirche

DILLENBURG

17:00 Uhr

Hl. Messe

Haus Elisabeth

Dienstag, 02. Juli

Mariä Heimsuchung

BICKEN

10:00 Uhr

Hl. Messe

HdL Bischoffen

DILLENBURG

10:00 Uhr

Hl. Messe

Haus Elisabeth

HERBORN

17:00 Uhr

Rosenkranzgebet

Kirche

Mittwoch, 03. Juli

Hl. Thomas, Apostel

HERBORN

17:00 Uhr

Eucharistische Anbetung

Krypta

HERBORN

17:30 Uhr

Hl. Messe

Krypta

EIBELSHAUSEN

18:00 Uhr

Hl. Messe

Kirche

DILLENBURG

19:00 Uhr

Rosenkranzgebet

Kirche

Donnerstag, 04. Juli

Hl. Ulrich, Bischof von Augsburg, hl. Elisabeth, Königin von Portugal

HIRZENHAIN

18:00 Uhr

Hl. Messe

Friedenskirche

Freitag, 05. Juli

Hl. Antonius Maria Zaccaria, Priester, Ordensgründer

HERBORN

8:30 Uhr

Hl. Messe

Krypta

BICKEN

10:00 Uhr

Andacht

Kirche

DILLENBURG

13:15 Uhr

Abiturgottesdienst

der Kaufmännischen Schulen

Kirche

OBERSCHELD

18:00 Uhr

Hl. Messe

Roncalli-Haus

Samstag, 06. Juli

Hl. Goar, Priester, hl. Maria Goretti, Märtyrin; Marien-Samstag

HERBORN

16:00 Uhr

Beichtgelegenheit

Kirche

BREITSCHIED

17:30 Uhr

Vorabendmesse

Kirche

HAIGER

18:00 Uhr

Vorabendmesse

Kirche

† Josef Löffelmann und Angehörige

gottesdienste

Sonntag, 07. Juli

14. Sonntag im Jahreskreis

L: Ez 1, 28b - 2, 5; 2Kor 12, 7-10

E: Mk 6, 1b-6

Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde

DRIEDORF

9:00 Uhr

Hl. Messe

Kirche

EWERSBACH

9:00 Uhr

Hl. Messe

Kirche

†† Eltern, Brüdern, Schwestern,
Schwiegersohn

SINN

9:00 Uhr

Hl. Messe

Kirche

DILLENBURG

10:00 Uhr

Rosenkranzgebet

Kirche

DILLENBURG

10:45 Uhr

Hl. Messe

Kirche

DILLENBURG

10:45 Uhr

Kindergottesdienst

gr. Pfarrsaal

BICKEN

10:30 Uhr

Ökum. See-Gottesdienst

Aartalsee

BICKEN

10:45 Uhr

Hl. Messe entfällt!

Kirche

HERBORN

10:45 Uhr

Hl. Messe

Kirche

†† Klaus Fasdryjok und Eltern

DILLENBURG

17:00 Uhr

Hl. Messe

Haus Elisabeth

Dienstag, 09. Juli

Hl. Augustinus Zhao Rong, Priester, und Gefährten, Märtyrer China

DILLENBURG

10:00 Uhr

Hl. Messe

Haus Elisabeth

HERBORN

17:00 Uhr

Rosenkranzgebet

Kirche

Mittwoch, 10. Juli

Hl. Knud, hl. Erich, hl. Olaf, Könige u. Märtyrer

HERBORN

17:30 Uhr

Hl. Messe

Krypta

EIBELSHAUSEN

18:00 Uhr

Hl. Messe

Kirche

DILLENBURG

19:00 Uhr

Rosenkranzgebet

Kirche

Donnerstag, 11. Juli

Hl. Benedikt von Nursia, Vater des abendl. Mönchtums

BREITSCHIED

17:30 Uhr

Rosenkranzgebet

Kirche

HIRZENHAIN

18:00 Uhr

Hl. Messe

Friedenskirche

Freitag, 12. Juli

HERBORN

8:30 Uhr

Hl. Messe

Krypta

OBERSCHELD

18:00 Uhr

Hl. Messe

Roncalli-Haus

gottesdienst

Samstag, 13. Juli		Hl. Heinrich II. und hl. Kunigunde, Kaiserpaar; Marien-Samstag	
BREITSCHIED	17:30 Uhr	Vorabendmesse	<i>Kirche</i>
HAIGER	18:00 Uhr	Ökum. Gottesdienst	
		Altstadtfest Haiger	<i>ev. Kirche</i>
HAIGER	18:00 Uhr	Vorabendmesse entfällt!	<i>Kirche</i>
Sonntag, 14. Juli		13. Sonntag im Jahreskreis	
		L: Am 7, 12-15; Eph 1, 3-14 (oder 1,3-10)	
		E: Mk 6, 7-13	
		<i>Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde</i>	
DRIEDORF	9:00 Uhr	Hl. Messe	<i>Kirche</i>
EWERSBACH	9:00 Uhr	Hl. Messe	<i>Kirche</i>
		††Eltern, Bruder, Schwester, Schwiegersohn	
DILLENBURG	10:00 Uhr	Rosenkranzgebet	<i>Kirche</i>
DILLENBURG	10:45 Uhr	Hl. Messe	<i>Kirche</i>
		† Dominik Tam Nguyen, †Anna Thi Dinh Bui, †Gruise Cong-Thanh- Nguyen, †Gruise Cong-Truong, †Maria Thi Thu Jung Nguyen	
BICKEN	10:45 Uhr	Hl. Messe	<i>Kirche</i>
		††Maria und Franz Feldmann	
HERBORN	10:45 Uhr	Hl. Messe	<i>Kirche</i>
DILLENBURG	17:00 Uhr	Hl. Messe	<i>Haus Elisabeth</i>

Streaming-Gottesdienste

Folgende Gottesdienste werden live übertragen:

12.05.2024, 10:45 Uhr aus Dillenburg

30.06.2024, 10:45 Uhr aus Herborn

Sie können über unseren YouTube-Kanal „Katholisch an der Dill“ der Messe auch digital folgen. Wir laden Sie zu diesem Angebot ganz herzlich ein.



Beichtgelegenheit

Die Möglichkeit zur Beichte besteht nach telefonischer Vereinbarung und/oder am ersten Samstag im Monat.

In Herborn: Samstag, 4. Mai und 6. Juli um 16:00 Uhr

In Dillenburg: am Samstag, 1. Juni um 16:00 Uhr

gottesdienste

Wir feiern Kinder- und Familiengottesdienst

Komm, feiere mit!

In Dillenburg, Herborn und Bicken finden regelmäßig Sonntags um 10:45 Uhr Kindergottesdienste statt.

- In Dillenburg im Pfarrsaal am:
5. Mai, 2. Juni, 7. Juli
- In Herborn im Gemeinschaftsraum am:
19. Mai, 16. Juni
und am 30. Juni wegen des Gemeindefestes bereits um 10:00 Uhr
- In Bicken im Pfarrsaal mit dem Team der KinderKirche am:
12. Mai, 9. Juni



Der nächste Familiengottesdienst ist am 23. Juni um 10:45 Uhr in Dillenburg mit anschließendem gemütlichen Treffen für Familien.

Ganz herzliche Einladung

Marion Schroeder, Evi Wiczorek

Folgt uns auf unseren Social Media Kanälen

Du willst immer die neuesten Berichte und Ankündigungen und einen täglichen Impuls? Du kennst den Gemeindebrief und unsere Homepage www.katholischanderdill.de, aber du willst noch mehr? Dann folge uns gern auf Instagram und Facebook und abonniere unseren WhatsappKanal, um nichts mehr zu verpassen: katholischanderdill.de

Andrea Steil



Verabschiedung unseres Organisten Sebastian Munsch



Nach vielen Jahren seines gottesdienstlichen Orgelspiels in unserer Pfarrei müssen wir uns für diesen Dienst von Sebastian Munsch verabschieden.

Für uns ist es natürlich sehr schade, zumal dadurch weitere musikalische „Lücken“ sonntags entstehen werden, dennoch war dies über kurz oder lang abzusehen, nachdem Sebastian im vergangenen Jahr seinen Masterabschluss in Kirchenmusik an der Frankfurter Musikhochschule absolvierte. Und so darf er ab 1. April die hauptamtliche Kantorenstelle in Hofheim/Taunus antreten, nachdem er vor einigen Wochen das entsprechende Bewerbungsverfahren durchlaufen hat und damit im Bistum Limburg bleibt.

Wir freuen uns mit ihm und wünschen ihm viel Erfolg, Motivation, Kreativität und jede Menge musikalische Formate, die Menschen erfreuen, interessieren, ansprechen und nachhaltig stattfinden können.

Gleichzeitig danken wir ihm für sein anspruchsvolles Orgelspiel, seine Zuverlässigkeit und seinen persönlichen Bezug zu unserer Pfarrei, der er hoffentlich weiterhin gewogen sein wird.

Joachim Dreher



einfach erklärt...

Sebastian Munsch wird hauptamtlicher Kirchenmusiker in Hofheim. Wir danken ihm dafür, dass er so viele Jahre lang in unseren Gottesdiensten die Orgel gespielt hat und wünschen ihm alles Gute.

Herzliche Einladung zum Primizgottesdienst am 19.05.2024 um 10:45 Uhr in St. Josef Eibelshausen und zur Dankandacht um 17:00 Uhr mit Einzel-Primizsegen

Die Primiz ist die erste Messe, die ein Neupriester nach seiner Priesterweihe selbstständig, meist in seiner Heimatgemeinde, feiert. In diesem Gottesdienst kommt eine besondere Bedeutung dem Primizsegen zu. Der Volksmund sagt, dass man sich für einen Primizsegen ein Paar Schuhe durchläuft. Der Primizsegen wird durch Ausbreitung der Hände an einzelne gesendet.

Gemäß dem Dekret des heiligen Papstes Paul VI. vom 5. November 1964 (Facultas sacerdotibus novensilibus tributa) darf unser Primiziant am Ende dieser feierlichen Primizmesse den Primizsegen spenden. Mit diesem Segen ist ein vollkommener Ablass verbunden für alle, die in diesen Tagen die heiligen Sakramente der Buße und der Eucharistie empfangen und nach der Meinung des Heiligen Vaters beten. Diese Bedingung erfüllt, wer ein Vater unser und Gegrüßet seist du Maria oder ein anderes Gebet verrichtet.

Die Messe wird musikalisch mitgestaltet von der Männerschola der Gemeinde und unserem Bezirkskantor Joachim Dreher. Der Liturgie vorstehen wird aus unserer Pfarrei Neupriester Martin Hohmann, der am 18.05.2024 die Heilige Weihe im Dom zu Erfurt gesendet bekommt. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt der Ortsausschuss noch zu einem kleinen Sektempfang ein.

Der Kern der Priesterweihe ist, wie bei allen Höheren Weihen, die vom Gebet der Gemeinde begleitete Handauflegung des Bischofs und des anwesenden Presbyteriums. In der Eröffnung der Weihemesse geschieht die Vorstellung und Erwählung der Kandidaten. Auf die Homilie des Bischofs folgen das Versprechen der Kandidaten, Gebet der Gemeinde (Litanei), Handauflegung und Weihegebet. Nach dem Anlegen der priesterlichen Gewänder geschehen Salbung der Hände, Überreichung von Pantene und Kelch, Friedensgruß. In der anschließenden Eucharistiefeier konzelebrieren die Neupriester mit dem Bischof. Sakramentales Dienstant bedeutet, dass Bischöfe, Priester und Diakone letztlich Zeichen und Werkzeuge, tätige Repräsentanten des in und durch seine Kirche wirkenden Propheten, Hirten und Hohenpriester Jesus Christus sind. Wo immer sie Gottes Wort verkünden, Sakramente spenden und den Menschen die vielfältigen Werke dienender Liebe und helfender Führung schenken, ist er zugegen und mit am Werk.

Wir sind daher eingeladen, den Weihelikandidaten auf seinem Weg mit unserem Gebet für seinen Dienst zu begleiten, und dürfen uns freuen, wenn heute noch Männer bereit sind, sich in dieser Weise in den Dienst nehmen zu lassen. Es ist daher

personalien

eine Freude für die gesamte Gemeinde, eine solche Primizmesse feiern zu dürfen und sich den „Erstlingssegen“, wie der Primizsegen auch genannt wird, spenden zu lassen.

Auch bei der Dankandacht um 17:00 Uhr besteht die Möglichkeit, sich den Primizsegen als Einzelsegen spenden zu lassen. Herzliche Einladung zu diesen beiden besonderen Gottesdiensten.
Matthias Thiel

Martin Hohmann stellt sich vor

Martin Hohmann, geboren und aufgewachsen in Eibelshausen in einer evangelisch geprägten Familie und auch erst evangelisch getauft, wurde zunächst Lehrer für Geschichte und Deutsch. Doch die theologische Fragen, die ihn schon lange begleiteten, führten dazu, dass er 2013 zum katholischen Glauben konvertierte und den Weg zum Priester einschlug. Nach seinem



Theologiestudium an der Philosophisch-Theologischen Hochschule St. Georgen in Frankfurt setzte er seine Ausbildung im thüringischen Bistum Erfurt fort; die besondere Diasporasituation der Kirche dort reizt ihn. Die Beziehung zu Gott sieht er als essentiell für unsere Zeit an und möchte das Christentum wieder mit Leben füllen. Seine Familie unterstützt ihn auf seinem Weg, während er sich darauf freut, in der Gemeinde sowohl organisatorische Aufgaben als auch die Vermittlung des Evangeliums in Einklang zu bringen. Wir vom GeMEINdeBRIEF durften im Vorfeld ein paar Fragen stellen:

Lieber Martin, in einigen Wochen wirst du in unserer Pfarrei in St. Josef in Eibelshausen deine Primiz feiern – welche Erinnerungen und Erfahrungen verbindest Du mit deiner Heimat?

Viele schöne Erinnerungen. Hier bin ich christlich sozialisiert worden - evangelisch und katholisch zugleich. Das ist eine Besonderheit in meiner Entwicklung. Schon durch mein Elternhaus - durch die "Mischehe" meiner Eltern. Das Christentum spielte in meiner Heimat immer eine wichtige Rolle. Dadurch war es für mich stets präsent als etwas, womit ich mich auseinandersetzen musste. Sonst denke ich bei meiner Heimat

personalien

vor allem an den Wald, in dem ich immer viel Zeit verbracht habe. An unser Haus und unseren Garten, in dem ich eine schöne Kindheit verbringen durfte. Das wird mir immer in Erinnerung bleiben.

Nach einem langen Studium und einer langen Ausbildung bist Du nun kurz vor der Weihe – auf welche Aufgaben und Dienste freust Du dich jetzt ganz besonders?
Ich arbeite gerne mit alten und kranken Menschen. Besonders die Alten werden ja immer zahlreicher in unseren Gemeinden, und ich bin gerne für sie da. In unserer Pfarrei betreue ich zwei Altenheime und mache auch viele Hausbesuche und spende die Krankenkommunion. Daneben liegt mir die Erwachsenen Katechese am Herzen. Ich glaube, das ist ein Bereich, der immer wichtiger wird - in einer Zeit, in der immer mehr Menschen erst später in ihrem Leben das Christentum für sich entdecken. Das ist vielleicht in den neuen Bundesländern besonders aktuell, weil hier durch den Sozialismus ein regelrechter "Kahlschlag" stattfand, was das religiöse Leben anbelangte. Hier muss vieles ganz neu aufgebaut werden.

Du hast mit dem Dienst im Bistum Erfurt nun ein Arbeitsgebiet gefunden, das noch stärker von der Diaspora, also der sehr kleinen Zahl an Katholiken, geprägt ist, als es schon bei uns in der Pfarrei üblich ist. Was reizt dich an dieser Gegend und an dieser Herausforderung?

An der Diaspora reizt mich das, was man manchmal auch das "Entscheidungschristentum" nennt. Menschen, die sich ganz aus freien Stücken auf den Weg machen, um Jesus Christus kennenzulernen. - ohne dass sie durch ihr Umfeld irgendeine Prägung empfangen hätten. Dass ihnen das vorenthalten wurde - vor allem auch durch die politische Situation - ist einerseits tragisch. Es hilft aber manchmal auch dabei, sich ganz unvoreingenommen und "unbelastet" dem Christentum zu nähern und es sozusagen neu zu entdecken.

Gibt es vielleicht auch etwas, das Du aus deiner hessischen Heimat mit nach Thüringen nimmst und dort einbringst?

Ich werde wohl immer ein "protestantischer Katholik" bleiben - die frühkindliche Prägung hat bei mir ihre Spuren hinterlassen. In Thüringen haben wir einerseits im Eichsfeld eine volkskirchlich geprägte Gegend, aber zugleich ist Thüringen natürlich auch das Mutterland des Protestantismus - mit der Wartburg in Eisenach als zentralem Ort. Vielleicht bin ich durch meinen eigenen Werdegang recht gut vorbereitet auf diese "zwei Gesichter" des religiösen Thüringen. Und in Zeiten, wo das Christentum immer mehr Anhänger verliert, da müssen die verbliebenen ja doch über Konfessionsgrenzen hinweg zusammenhalten.

personalien

Und zu guter Letzt: Kannst Du uns deinen Primizspruch verraten und was er für dich bedeutet?

Mein Primizspruch ist "Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen" aus der Apostelgeschichte. Auf den bin ich gekommen in Münster am Grab von Bischof Clemens August Graf von Galen, dem "Löwen" von Münster. Mutig hat er im dritten Reich gegen die Euthanasie gepredigt und damit die Geschwister Scholl zum Widerstand inspiriert. Ich habe zu diesem Thema eine Lizentiatsarbeit geschrieben. Deswegen fühle ich mich dem Wahlspruch dieses mutigen Bischofs - ohne mich mit ihm vergleichen zu können - sehr verbunden.

einfach erklärt...

In diesem Text lernen wir Martin Hohmann etwas kennen. Er kommt aus Eibelshausen, wurde evangelisch getauft und war früher Lehrer. 2013 wurde er katholisch und begann sein Studium, um Priester zu werden. Er wird in Thüringen Priester sein und freut sich besonders auf die Seelsorge für alte und kranke Menschen und auf die Arbeit mit Erwachsenen. Er berichtet von der besonderen Situation in Thüringen, wo es noch weniger Katholik*innen gibt als hier bei uns, und er sagt, welchen Bibelspruch er sich ausgesucht hat: "Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen."



Küster:in gesucht

- ⇒ ab 1.9.2024 eine/n Küster/in (m/w/d) für den Kirchort Herborn mit 12,92% Beschäftigungsumfang (21,8 Std./Monat)
- ⇒ ab 1.10.2024 eine/n Küster/in (m/w/d) für den Kirchort Breitscheid mit 7,10% Beschäftigungsumfang (12 Std./Monat)



Der Küster ist eine wichtige Person im kirchlichen Umfeld. Seine Aufgaben sind vielfältig und tragen dazu bei, dass das gottesdienstliche Leben in einer Kirchengemeinde reibungslos abläuft.

Der Küster bereitet den Raum für Gottesdienste vor, begleitet den Ablauf während des Gottesdienstes und sorgt für die ordnungsgemäße Nachbereitung.

Sie sind interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Für weitere Informationen oder Rückfragen steht Ihnen Herr Stefan Schlephorst gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

Verwaltungsrat der Katholischen Kirchengemeinde Zum Guten Hirten an der Dill
z. Hd. Herrn Stefan Schlephorst, Wilhelmsplatz 16, 35683 Dillenburg
Mail: S.Schlephorst@katholischanderdill.de, Tel. 02771/2637633

verstorbene



Wir gedenken all unserer Verstorbenen,
der Herr schenke ihnen die ewige Ruhe!
Wir wünschen den Angehörigen Trost und Kraft!

04.03.2024	Ingrid Kreutner aus Breitscheid, 69 Jahre
05.03.2024	Franz Reif aus Driedorf, 96 Jahre
06.03.2024	Franz Schymik aus Rodenroth, 82 Jahre
06.03.2024	Ingeborg Kempf, geb. Hinke, aus Übernthal, 93 Jahre
07.03.2024	Ilse Poll, geb. Mathis, aus Eiershausen, 90 Jahre
07.03.2024	Manfred Langhammer aus Herborn, 68 Jahre
10.03.2024	Wilfried Weigel aus Herborn, 76 Jahre
10.03.2024	Tobias Staidl aus Gießen, 35 Jahre
11.03.2024	Hermine Bender, geb. Zitterbart, aus Dillenburg, 92 Jahre
11.03.2024	Roman Meyer aus Burg, 94 Jahre
15.03.2024	Hermann Baier aus Ballersbach, 85 Jahre
18.03.2024	Renate Möhler aus Dillenburg, 95 Jahre
19.03.2024	Gerlinde Klösel, geb. Hampl, aus Sinn, 89 Jahre
20.03.2024	Reiner Nemetschek aus Sinn, 83 Jahre
02.04.2024	Ursula Hösler, geb. Jäger, aus Herborn, 90 Jahre
04.04.2024	Christine Wiesner, geb. Schmidt, aus Sechshelden, 88 Jahre
07.04.2024	Michael Hampl aus Driedorf-Roth, 41 Jahre
08.04.2024	Peter Rink aus Herborn, 69 Jahre
12.04.2024	Ruth Gottwald aus Langenaubach, 74 Jahre



Trauer
geht
Leben
kommt
Erinnerung
bleibt.

Theresia Bongarth,
In: Pfarrbriefservice.de

kirchenmusik

26

ÖKUMENE AN PFINGSTEN

Pfingstsonntag, 18. Mai 2024 · 18.00 Uhr

ABENDLOB

Katholische Pfarrkirche Herz Jesu Dillenburg
Werke von Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn u.a.
Petra Denker (Gesang) · Prof. Johannes Monno (Gitarre)
Joachim Dreher (Orgel)

Pfingstmontag, 20. Mai 2024 · 17.00 Uhr

ORGEL²: FRANKREICH

Wandelkonzert an beiden Dillenburger Orgeln mit anschließendem Aperitif im Pfarrsaal mit Weinen des bischöflichen Weinguts und des Weingutes Mainz (EPRH)

Beginn in der evang. Stadtkirche

Werke von Louis-Nicolas Clérambaert, Théodore Dubois, Léon Boëlleman, Marcel Dupré u.a.
An der Orgel: Petra Denker und Joachim Dreher
Anerkennung inklusive Aperitif 10 Euro / Schwerbehinderte 8 Euro
Schüler und Studenten haben freien Eintritt.

Sparkasse Dillenburg

KATHOLISCHE PFARRKIRCHE HERZ JESU DILLENBURG



Sonntag, 26. Mai 2024 · 17 Uhr

Claudio Monteverdi
Marienvesper

Katholische Kantorei Dillenburg · Solisten · Capella Principale
Leitung: Joachim Dreher

Abendessen 12,-, Schülerkinder 8,-
Herrenabend gibt 10,-, 11,-, 12,-, 13,-
In Kooperation: Pfingst, Heringsfest und neue Hochzeiten, Dillenburg, Sonntag 1. Oktober und Rosenmontagsfest 1. und 2. März
Anmeldung: 05271 9100-100
Zurück zum Kirchenbüro an der Orgel

Sparkasse Dillenburg



Soirée um sieben

Musikalisches und Kulinarisches

Kath. Kirche St. Michael Sinn

Freitag, 7. Juni 19.00 Uhr

Italienischer Abend mit Vokalmusik von Heinrich Schütz und barocken Orgelwerken

Ensemble „bene vocale“

Antipasti und Weine vom Weinhaus Heuser (Fleisbech)

Katholische Kirchengemeinschaft zum Guten Willen an der Orgel

Dillenburger Orgelsommer 2024

in beiden Dillenburger Kirchen

sonntags um 17.00 Uhr
30-40 Minuten Orgelmusik

14. Juli Kath. Pfarrkirche Joachim Dreher (Orgel)	11. August Kath. Pfarrkirche Petra Denker (Orgel)
21. Juli Evang. Stadtkirche*) Prof. Gertjan Weibach (Orgel)	18. August Evang. Stadtkirche*) Ergin Fiegel (Orgel)
28. Juli Kath. Pfarrkirche Wesley Dillen (Orgel)	25. August Kath. Pfarrkirche Susanne Böhm (Orgel)
4. August Evang. Stadtkirche*) Sebastian Heuser (Orgel)	1. September Evang. Stadtkirche*) Egon Krieger (Orgel)

*) mit anschließender Möglichkeit zur Besichtigung der Evang. Stadtkirche



27

termine

Dienstag, 07. Mai 2024

Bicken 14:30 Uhr *Pfarrsaal*
Maiandacht, im Anschluß
Seniorenachmittag

Dillenburg 9:00 Uhr *kl. Pfarrsaal*
Gemeinsames Frühstück

Dillenburg 18:00 Uhr *gr. Pfarrsaal*
Vortreffen zur Rom-Wallfahrt der Ministranten

Herborn 18:30 Uhr *Gem.-Raum*
Treffen des Ökumeneausschusses

Mittwoch, 08. Mai 2024

Herborn 14:30 Uhr *Gem.-Raum*
Erzählcafé

Dienstag, 14. Mai 2024

Bicken 19:00 Uhr *Pfarrsaal*
Pfarrgemeinderatssitzung

Haiger 15:30 Uhr *Pfarrsaal*
Treffen der "Mobile"
16:00 Uhr *Ort nach Absprache*
Treffen der Neumessdiener

Mittwoch, 15. Mai 2024

Breitscheid **Maiwanderung des Frauentreffs**, nähere Infos bei R Göbel

Donnerstag, 16. Mai 2024

Driedorf 19:00 Uhr *Pfarrsaal*
Maiandacht,
anschl. gemütl. Zusammensein bei Bowle und Gebäck

Herborn 19:00 Uhr *Pfarrsaal*
Kirche und Demokratie,
Vortrag und Gespräch

Sonntag, 19. Mai 2024

Driedorf 10:00 Uhr *Pfarrsaal*
Treff nach dem Gottesdienst

Eibelshausen 11:30 Uhr *Pfarrsaal*
Kirchenkaffee

Montag, 20. Mai 2024

Breitscheid **Seniorentreff** entfällt!

Dienstag, 21. Mai 2024

Herborn 19:00 Uhr *Gem.-Raum*
Frauenkreis, Was bedeutet Glück? Evi Wiczorek gestaltet den Abend inhaltlich

Mittwoch, 22. Mai 2024

Herborn 18:30 Uhr *Gem.-Raum*
Sitzung des Ortsausschusses

Dillenburg 19:30 Uhr *kl. Pfarrsaal*
Startertreffen - Mit Kindern und Familien Kirche sein

Eibelshausen 19:00 Uhr *Pfarrsaal*
Kirchortversammlung

Gespräch über die künftige Nutzung der Kirchengebäude in Ewersbach und Eibelshausen

Montag, 27. Mai 2024

Breitscheid 15:00 Uhr *Pfarrsaal*
Seniorentreff - M. Jüngling gestaltet den Nachmittag zu dem Thema: "Was ich schon immer mal fragen wollte." - Fragen zu Kirche, Glaube, Religion mitbringen. Anmeldung bei G. Henning oder D. Ansoerge.

Samstag, 01. Juni 2024

Breitscheid **Die neuen Gottesdiensthelferpläne** können in der Sakristei abgeholt werden
Die Geburtstagskarten können im Pfarrsaal abgeholt werden

Montag, 03. Juni 2024

Driedorf 19:30 Uhr *Pfarrsaal*
Sitzung des Ortsausschusses

termine

Dienstag, 04. Juni 2024

Dillenburg 9:00 Uhr *kl. Pfarrsaal*
Gemeinsames Frühstück

Mittwoch, 05. Juni 2024

Breitscheid **Frauentreff**, weitere Infos gibt es bei Rita Göbel

Sinn 16:30 Uhr *gr. Konferenzr.*
Frauengruppe

Freitag, 07. Juni 2024

Sinn 19:00 Uhr *Kirche*
Soirée um sieben

Montag, 10. Juni 2024

19:00 Uhr *Heisterb. Weiher*
KREUZ & quer

Mittwoch, 12. Juni 2024

Herborn 14:30 Uhr *Gem.-Raum*
Erzählcafé

Freitag, 14. Juni 2024

Dillenburg 8:30 Uhr
Tagesausflug mit kulturhistorischer Führung
Frankfurter Hauptfriedhof

Sonntag, 16. Juni 2024

Breitscheid 12:00 Uhr *Kirche*
Danketreff in Breitscheid, bitte die Anmeldung nicht vergessen - wir beginnen mit einer kurzen Gebetszeit in der Kirche

Montag, 17. Juni 2024

Breitscheid 15:00 Uhr *Pfarrsaal*
Seniorentreff, J. Stowasser gestaltet den Nachmittag mit einem Reisebericht über Afrika. Bitte bei D. Ansorge oder G. Henning anmelden.

Dienstag, 18. Juni 2024

Haiger 15:30 Uhr *Pfarrsaal*
Treffen der "Mobile"

28

Herborn 19:00 Uhr *Gem.-Raum*
Frauenkreis, Picknick

Dienstag, 25. Juni 2024

Haiger 19:00 Uhr *Pfarrsaal*
Pfarrgemeinderatssitzung

Freitag, 28. Juni 2024

Dillenburg 8:30 Uhr
Tagesausflug nach Limburg

Sonntag, 30. Juni 2024

Herborn 10:00 Uhr
Festgottesdienst, anschl. Gemeindefest "rund um den Kirchturm"

Dienstag, 02. Juli 2024

Dillenburg 9:00 Uhr *kl. Pfarrsaal*
Gemeinsames Frühstück

Mittwoch, 03. Juli 2024

Breitscheid **Frauentreff**, weitere Infos gibt es bei R. Göbel

Sinn 16:30 Uhr *gr. Konferenzr.*
Frauengruppe

Mittwoch, 10. Juli 2024

Breitscheid 19:00 Uhr *Pfarrsaal*
Öffentliche Sitzung des Ortsausschusses, hierzu sind besonders alle im Kirchort Breitscheid engagierten Mitarbeiter:innen eingeladen.

Herborn 14:30 Uhr *Gem.-Raum*
Erzählcafé

Die vom Verwaltungsrat in der Sitzung vom 14.03.2024 beschlossene Planungsrechnung 2024 liegt in der Zeit vom 06.05.2024 bis zum 22.05.2024 in Dillenburg aus. Sie kann zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros eingesehen werden.

29

Nachwuchschöre der Pfarrei

MÄUSE

Kinder ab 4 Jahren - 1. Schuljahr
08.05. | 15.05. | 22.05. | 29.05. | 05.06. | 12.06. | 26.06. | 03.07. | 28.08.

Mittwochs 16:00 - 16:45 Uhr
Pfarrzentrum Haiger

KIDS

Kinder 2. - 5. Schuljahr
06.05. | 13.05. | 27.05. | 03.06. | 10.06. | 24.06. | 01.07. | 26.08.

Montags 15:30 - 16:30 Uhr
Pfarrzentrum Haiger

TEENS

Kinder ab 6. Schuljahr
06.05. | 13.05. | 27.05. | 03.06. | 10.06. | 24.06. | 01.07. | 26.08.

Montags 16:30 - 17:30 Uhr
Pfarrzentrum Haiger

Abschlussgrillen für alle Gruppen

Mo. 08. Juli 2024 15:30 Uhr

I. Termin nach den Sommerferien:
26. bzw. 28.08.2024

Familiengottesdienste in Dillenburg

So. 23. Juni 2024 10:45 Uhr

Ausblick auf das Musical - Aufführungen

30.06 - Dahlheim/Rh. und 01.09. - Haiger

Ansprechpartner für die Nachwuchschöre:
Joachim Raabe, Haiger
Mobil: 0171-1431897
E-Mail: JoeRaabe@aol.com

Kirchenkaffee Ewersbach

3. Sonntag im Monat
nach dem Gottesdienst
19.05. Eibelshausen | 16.06.
Pfarrsaal



termine

Ökum. Mittagstische

"Gesegnete Mahlzeit" Bicken

Mittwoch 12:00 Uhr
ev. Gemeindehaus Ballersbach

Ökum. Mittagstisch Dillenburg

Mittwoch 12:30 Uhr
Pfarrsaal Gemeindezentrum

Ökum. Mittagstisch Haiger

Montag, 14-tägig 12:30 Uhr
Pfarrsaal Pfarrzentrum

Kaffeetreff Haiger

nach dem Gottesdienst

Sonntag 11:45 Uhr
Samstag 19:00 Uhr
Pfarrsaal Pfarrzentrum

Hl. Geist Bicken - Bibelkreis

05.06. | 03.07.
1. Mittwoch im Monat 19:00 Uhr
Kirche / Pfarrsaal Bicken

Köb Herborn

Sonntags 09:30 - 11:00 Uhr
NICHT geöffnet in den Ferien!

Ökumenische Friedensgebete

jeden Sonntag 18:00 Uhr
Wilhelmsplatz Diilenburg
jeden Freitag 12:00 Uhr
Evangelische Stadtkirche Herborn



Mitarbeitertreffen im Kirchort Breitscheid am 10. Juli

„Wie geht es weiter mit dem Kirchort Breitscheid? - Wird die Breitscheider Kirche ab Oktober geschlossen? - Was passiert mit dem Pfarrhaus? - Was machen wir, wenn Manfred nicht mehr da ist?“ Diese und andere Fragen sind in letzter Zeit tatsächlich immer häufiger zu hören.

Bestimmt wird ab 1. Oktober, wenn das Pfarrhaus Breitscheid nicht mehr von einem Pastoralen Mitarbeiter bewohnt sein wird, vieles anders als gewohnt. Aber es ist doch so: Die Ortskirche Breitscheid, sind Jene, die „immer schon hier waren“ und auch hier Kirche weiterleben und in ihr wirken werden. Das Miteinander der Katholiken wird weiterhin bestehen. Und dies mit Unterstützung und Begleitung durch Pater Joseph, der dann Erstansprechpartner des Pastoralteams für den Kirchort Breitscheid und den Ortsausschuss sein wird.

Wie es bei den neuen Gegebenheiten weitergehen kann, wie Aufgaben neu verteilt werden können, soll in einer Ortsausschuss-Sitzung am Mittwoch, 10. Juli, um 19 Uhr besprochen werden. Bitte diesen Termin eifrig teilen.

Zu dem Treffen sind ALLE, die bisher Aufgaben übernommen haben, und weitere Interessierte, die sich in Zukunft für die Lebendigkeit des Kirchortes Breitscheid einsetzen wollen, herzlich eingeladen. Pater Joseph wird bei diesem Treffen auch dabei sein.

Gemeinsam wollen wir in die Zukunft schauen und planen, wie diese gestaltet werden kann. In vielen Kirchorten unserer Pfarrei Zum Guten Hirten an der Dill wird diese Zukunft schon seit vielen Jahren von vielen Mitarbeiter:innen segensreich gestaltet und gelebt. Auch Breitscheid wird weiterleben, wenn viele mitgestalten und mittun.

Manfred Jüngling



einfach erklärt...

Für Manfred Jüngling beginnt im Herbst der Ruhestand. Er war sehr lange die Bezugsperson für den Kirchort Breitscheid. Viele fragen sich: Wie geht es weiter? Dazu gibt es am 10. Juli ein Treffen. Alle, die helfen und helfen wollen, sind eingeladen.



Herzliche Einladung - mit Maria unterwegs zu sein im Marien-Monat Mai

Mit dir, Maria, wollen wir unterwegs sein, da du das entscheidende Ja sprachst. Ja, du hast das Wort in dir getragen und Jesus in die Welt gebracht. Du bist mit ihm unterwegs gewesen. Du standest unter dem Kreuz Jesu und teiltest sein Schmerz mit. Er gab dich dem Jünger – Johannes als seine Mutter. Du sprachst dein Ja dazu. So bist du unsere Mutter.

*Mit dir, Maria, wollen wir unterwegs sein...
zu Jesus und zu unseren Nächsten*

Mit dir, Maria, wollen wir uns zusammenhalten.

Mit dir, Maria, wollen wir im Gebet vereint sein.

Mit dir, Maria, wollen wir Not lindern und Frieden stiften.

Mit dir, Maria, wollen wir hören, fragen und verstehen.

Mit dir, Maria, wollen wir vertrauen.

In unserer Pfarrei Zum Guten Hirten an der Dill wollen wir mit Maria unterwegs sein und beten, um unseren Blick zu schärfen für das, was Jesus wichtig ist für unsere Zeit. Dein Ja ist entscheidend heute.

Wir laden Sie herzlich zu unserer diesjährigen Wallfahrt und Maiandachten ein:

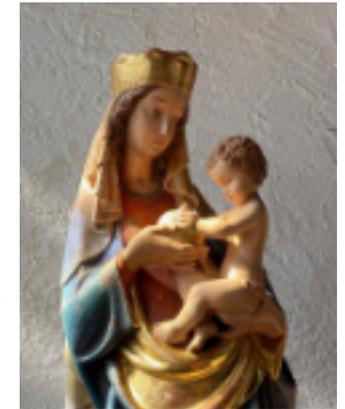
- In Bicken: 1. Mai Wallfahrt nach Niederweidbach und um 16:00 Uhr Maiandacht, mit Gesang des Chores, in der ev.. Kirche. Nach der Andacht Beisammensein im Dorfgemeinschaftshaus.
Dienstag, 7. Mai, 14:30 Uhr in der Kirche, anschl. Seniorennachmittag im Pfarrsaal
- In Breitscheid: Donnerstag, 23. Mai, um 17:30 Uhr in Breitscheid in der Kirche
- In Herborn: jeden Sonntag um 18:00 Uhr Maiandacht in der Kirche
- In Driedorf: Donnerstag, 16. Mai, um 19:00 Uhr in der Kirche, gestaltet vom Frauenkreis und Beisammensein bei Bowle und Gebäck im Pfarrsaal
- In Dillenburg: Mittwoch, 8. Mai, in der Kirche, mit eucharistischem Segen

Text und Foto: Pater Paulose



einfach erklärt...

Im Mai gibt es an vielen Orten unserer Pfarrei besondere Marien-Andachten. Man betet in Gedanken mit Maria und denkt über das Leben von Jesus nach.



ankündigungen

Warum die Kirche für Demokratie einsteht



„Nie wieder ist jetzt“ - Dass die Demokratie in Deutschland aus extremistischen Positionen her angegriffen wird, zeigen vielfältige Meldungen, Positionen und Übergriffe in der letzten Zeit. Das Bistum Limburg erklärt dazu: „Als Christinnen und Christen müssen wir wachsam sein und alle Formen des Extremismus mit Nachdruck zurückweisen und uns für Menschenwürde, Gleichheit, Vielfalt und Solidarität einsetzen“. Dabei hat sich aus der scholastischen Lehre der Souveränität des Volkes, die schon bei Thomas von Aquin im 13. Jahrhundert entwickelt wurde, nach und nach die katholische Unterstützung für die Demokratie

entwickelt. Sie findet sich nicht nur im politischen Katholizismus (dass also die Kirche ihre Themen in den Meinungsbildungsprozess mit einbringt) Ausdruck, sondern auch in den vielen Gremien und Aktionen in unsere Pfarrei, vom Pfarrgemeinderat bis hin zur gemeinsamen Wahl des neuen Pfarreinamens.

Wer diese Werte aus extremistischen Perspektiven her angreift, der greift auch die Kirche mit an. Daher haben die deutschen Bischöfe, die sich von allen Formen des Extremismus distanzieren, unlängst klar gegen den Rechtsextremismus Position bezogen.

Diesem Aufruf folgt die Pfarrei Zum Guten Hirten an der Dill, indem wir uns an der Bistumsaktion „Nie wieder! – gemeinsam stark für Demokratie und gegen Rechtsextremismus“ beteiligen und mit Bannern und Plakaten für dieses Thema an unseren Kirchen ein Statement setzen werden; sie werden diese ab sofort deutlich sichtbar an unseren Kirchorten sehen können. Der Pfarrgemeinderat und die Mitarbeitenden in der Pfarrei haben sich gemeinsam dafür entschieden.

Da es zu diesem Thema auch unterschiedliche Positionen gibt, von „Die Kirche soll sich komplett aus Politik heraushalten“, über „Die Bischöfe haben mir nicht zu sagen, was ich zu wählen habe“ bis hin zu „Das ist viel zu wenig, was ihr da tut“, möchten wir mit Ihnen ins Gespräch kommen und laden zu einem Gespräch am 16. Mai ein. Gerne können Sie auch zu diesem Thema mit Ihren Fragen das direkte Gespräch mit Mitabreitenden im Pastoralteam suchen. Das Gespräch ist wichtig, alle haben einen Platz und finden ein offenes Ohr. Die Verantwortlichen in der Pfarrei freuen sich auf das Gespräch mit Ihnen.

ankündigungen



Kirche und Demokratie - eine Veranstaltung zum Zuhören und Mitmachen.

Das Bistum Limburg hat unter dem Titel „Nie Wieder! – gemeinsam für Demokratie und gegen Rechtsextremismus“ eine Kampagne gestartet (siehe vorige Seite); die Banner der Aktion sehen Sie an unseren

Kirchen. Dazu gibt es sicherlich unterschiedliche Meinungen, daher laden wir im Rahmen dieser Kampagne herzlich zu einem kurzen Impulsvortrag von Pfarrer Simon Schade und einer anschließenden offenen Runde zum Austausch darüber. Der Termin ist Donnerstag, der 16. Mai 2024 um 19 Uhr im Pfarrsaal in Herborn. Herzliche Einladung dazu.

Text: Simon Schade, Foto: Dall-E

einfach erklärt...

Die Kirche unterstützt Demokratie und lehnt Extremismus ab. In der Pfarrei gibt es dazu jetzt eine Aktion: An den Kirchen werden Banner aufgehängt. Darüber soll es ein Gespräch geben: Am 16. Mai um 19 Uhr im Pfarrsaal in Herborn.



Firmkurs schließt Projektphase ab

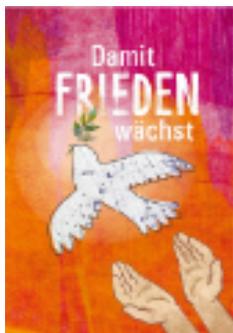
Der erste Schritt im neuen Firmkurs ist getan. Interessierte Jugendliche konnten in unterschiedlichen Aktionen und Projekten konkretes christliches Handeln erfahren. Zum Beispiel bei der Lebenshilfe, in unseren Kitas, bei der Tafel, den Mittagstischen, im Haus Elisabeth, beim Bestatter und bei der Ukrainehilfe Breitscheid. Vor allem die Arbeit der Tafel hat die jungen Menschen sehr berührt. Nicht nur die große Zahl der Hilfesuchenden, sondern auch die Menge an Lebensmitteln, die die Supermärkte abgeben. Nach der Projektphase folgt das große Firmwochenende vom 18. – 21. Mai über Pfingsten in Kirchähr. Insgesamt haben sich 39 Jugendliche zum Firmkurs angemeldet. *Michael Wiczorek*



einfach erklärt...

Was gibt es Neues von der Firmvorbereitung? Der Text beschreibt die Projekte, in denen die Jugendlichen mitgemacht haben.





Pfingstnovene 2024 – gemeinsam Beten

Renovabis lädt in den neun Tagen zwischen Christi Himmelfahrt und Pfingsten zum gemeinsamen Novenengebet ein. Im Fokus steht die Bitte um Frieden.

Die Sehnsucht nach Frieden ist groß. Frieden ist eine Frucht des Heiligen Geistes, die auch mit unserem Gebet in uns und dieser Welt wachsen kann. Wir sind eingeladen intensiv um die Sendung des Heiligen Geistes zu beten. Diese neun Tage stehen im Zeichen der Erneuerung der Welt durch Gottes

Geist. Das Osteuropa-Hilfswerk Renovabis hat für diese Zeit Impulse mit Bibelstellen und Gebeten gestaltet, mit denen wir gemeinsam diese Zeit begehen können.

Jede und jeder kann zu Hause mit den Impulsen, je nach den eigenen Möglichkeiten, am Gebet teilnehmen. Texthefte dazu werden vor der Aktion in unseren Kirchen ausgelegt sein. Oder auch mit den täglichen Beiträgen in unserem Whatsappkanal „Katholisch an der Dill“ und bei Instagramm „katholischanderdill“.

Wo und wann in unseren Kirchen vor Ort gemeinsame Gebetszeiten stattfinden, wird auf unsere Homepage oder per Aushang vorher bekannt gegeben.

Gisela Gabel und Marion Schroeder

Ökumenischer Gottesdienst

Herzliche Einladung
an Pfingstmontag
20.05.2024 | 10:30 Uhr
Paradeplatz Haiger

• • •

Thema:

**HEUTE HIER
MORGEN DORT**



Das Vorbereitungsteam des Ökumenischen Arbeitskreises in Haiger hat die Einladung der Schausteller freudig angenommen und lädt zu einem besonderen Gottesdienst auf den Paradeplatz in Haiger ein.

„Damit Frieden wächst – DU machst den Unterschied“ Renovabis Pfingstaktion 2024



Die Pfingstaktion ist die jährliche Kampagnenzeit von Renovabis, die rund zwei Wochen vor Pfingsten beginnt und am Pfingstsonntag endet. Jedes Jahr stellt das Bischöfliche Hilfswerk seine Arbeit mit einem Schwerpunktthema vor. Im Jahr 2024 liegt der Fokus auf dem Thema „Frieden“.

Zu einem gerechten und tragfähigen Frieden ist es meist ein langer Weg. Es braucht viele konkrete, oftmals kleine Schritte, die einen Samen legen, damit Frieden wachsen kann.

Denn Frieden wird nicht nur durch Politiker und Politikerinnen geschaffen, sondern muss auch von unten entstehen. Dies ist gerade dann von elementarer Bedeutung, wenn politische Eliten Konflikte eher anheizen, statt sie zu beruhigen. Weil es auf jede und jeden ankommt, wurde das DU im Leitworts in Großbuchstaben geschrieben.

Erfahren Sie mehr über die Kampagne 2024: www.renovabis.de/pfingstaktion.

Sie können die Projekte unterstützen mit Ihrer Kollekte an Pfingsten in den Gottesdiensten am 18. und 19. Mai oder per Überweisung an:

Renovabis LIGA Bank eG IBAN DE24 7509 0300 0002 2117 77

Pax-Bank eG IBAN DE17 3706 0193 3008 8880 18

Quelle: Renovabis, In: Pfarrbriefservice.de

einfach erklärt...

“Renovabis” bedeutet übersetzt: Du erneuerst. Mit Du ist Gott gemeint. Renovabis ist auch der Name einer Hilfsorganisation der Kirche und unterstützt Projekte in Osteuropa. Vor und an Pfingsten gibt es immer eine besondere Aktion. In diesem Jahr geht es um den Frieden.



ankündigungen



Tagesausflüge im Juni mit dem Kaplan

Am Freitag, 14. Juni wird es eine Tagestour nach Frankfurt geben.

Wir starten wieder um 8:30 Uhr mit dem Boni-

Bus an der Kirche in Dillenburg und werden zum Hauptfriedhof nach Frankfurt fahren. Dort erwartet uns eine kultur-historische Führung. Für den Tag ist es sinnvoll, Wanderschuhe und witterungsbeständige Kleidung dabei zu haben. Das Mittagessen werden wir in einem Restaurant in der Stadt einnehmen. Kosten für das Mittagessen und evtl. Einkäufe sind selbst zu tragen.



Am Freitag, 28. Juni wird es eine Tagestour nach Limburg geben. Auch hier starten wir wieder um 8:30 Uhr mit dem Boni-Bus an der Kirche in Dillenburg und werden nach Limburg fahren. Dort starten wir mit einer Messe in der Hauskapelle des Priesterseminars. Für den Tag ist es sinnvoll, Wanderschuhe und witterungsbeständige Kleidung dabei zu haben. Das Mittagessen werden wir in einem Restaurant in der Stadt einnehmen. Kosten für das Mittagessen und evtl. Einkäufe sind selbst zu tragen.



Für die Tour sind nur begrenzte Plätze möglich. Spenden zugunsten der Arbeit in der Pfarrei sind gerne gesehen. Bitte melden sie sich unter m.thiel@katholischanderdill.de oder im Pfarrbüro an.

Matthias Thiel



einfach erklärt...

Am 14. Juni gibt es einen Tagesausflug für Erwachsene nach Frankfurt und am 28. Juni nach Limburg. Abfahrt ist immer um 8.30 Uhr an der Kirche in Dillenburg. Bitte vorher anmelden.

ankündigungen

Einladung zum 75. Bestandsfest der Egerländer Gmoi Herborn



Am Sonntag, dem 16. Juni 2024, lädt die Egerländer Gmoi Herborn herzlich zum 75. Bestandsfest ein. Dieses Jubiläum ist nicht nur ein Anlass zur Feier, sondern auch eine Zeit des Gedenkens und der Verbundenheit. An allen unseren Kirchorten finden sich Menschen, die aus dem Egerland zu uns gekommen sind.

Das Fest beginnt um 10:00 Uhr mit der Totenehrung am Ehrenmal im Marienbader Park in der Schloßstraße. Dabei wird den Verstorbenen der beiden Weltkriege und denjenigen, die auf der Flucht und bei der Vertreibung ihr Leben ließen, gedacht.

Um 10:45 Uhr findet eine Heilige Messe in der Katholischen Kirche St. Petrus statt, gefolgt von einem Mittagessen im Bürgerhaus Herborn-Merkenbach um 12:30 Uhr (bitte mit Anmeldung).

Ab 14:00 Uhr lädt die Egerländer Gmoi Herborn zu einem volkstümlichen Nachmittag im Bürgerhaus in Herborn-Merkenbach ein. Mitwirkende sind unter anderem die EGERLÄNDER6, die Kinder- und Schülergruppe der Egerländer Gmoi Offenbach, der Egerländer Volkstanzkreis sowie die Tanz- und Brauchtumsgruppe „Haahepper“ aus Kraftsolms.

Diese Veranstaltung ist nicht nur eine Feier des Bestehens, sondern auch eine Möglichkeit, die Geschichte und die Verbundenheit mit der Heimat zu würdigen und zu feiern. Wir freuen uns darauf, Sie dort zu sehen und gemeinsam dieses besondere Jubiläum zu feiern.

Text und Foto: Gerlinde Kegel



einfach erklärt...

Nach dem zweiten Weltkrieg wurden viele Menschen aus ihrer Heimat vertrieben und kamen nach Mittelhessen. Auch aus dem Egerland. Um sich gemeinsam an ihre alte Heimat zu erinnern, haben einige von ihnen vor 75 Jahren die Egerländer Gmoi (= Gemeinde) gegründet. Am 16. Juni gibt es deshalb ein Fest.

ankündigungen

60 Jahre Kirchweihe von St. Petrus Herborn und Patronatsfest

Seit der letzten, großen Jubiläumsfeier im Jahr 2014 sind schon wieder 10 Jahre vergangen und vieles ist geschehen.

Alle Fenster der Kirche sind in einer überaus staubigen Kampagne saniert, der große



Lindenbaum am Kirchturm musste gefällt werden, eine Petrusfigur (vgl. Joh 21, 11) wurde aus einem Eichenstamm geschnitzt und auf dem Kirchplatz aufgestellt, ihr



gegenüber weist ein Hirtenstab (auch von Crazy George gefertigt) hin auf die Zugehörigkeit zur Pfarrei Zum Guten Hirten an der Dill. Ein barrierefreier Zugang zum Gemeinschaftsraum wurde angelegt und das Pfarrhaus ist für die neuen Erfordernisse (Zentrales Pfarrbüro, Wohnung für Pater Paulose, Gästebereich) umgebaut. Pater Paulose verrichtet seit über zehn Jahren gerne, wie er selbst sagt, hier seinen Dienst.

Organisatorisch weit wichtiger: Aus der Pfarrei St. Petrus Herborn mit Pfarrer Michael Niermann im pastoralen Raum Herborn entsteht am 01.01.2015 die Großpfarrei St. Petrus

Herborn mit Bicken, Breitscheid, Driedorf, Herborn und Sinn und zum 01.01.2022 wird zusammen mit der Großpfarrei Herz Jesu Dillenburg die Pfarrei neuen Typs (PnT) Zum Guten Hirten an der Dill mit Pfarrer Christian Fahl gebildet. Die Pfarrei Zum Guten Hirten an der Dill reicht im Norden bis Mandeln, im Osten bis Oberweidbach, im Süden bis Nenderoth und im Westen bis Waldaubach. Von Nord nach Süd sind 45 km und von West nach Ost sind 35 km auf den Straßen zurückzulegen.

ankündigungen

Um die Gemeinschaft aller Pfarreimitglieder erlebbar zu machen, laden wir Herborner in Abstimmung mit dem PGR zu einem zentralen Fest ein und glauben so eine Reihe von Gesamtfesten in der Großpfarrei beginnen zu können. Alle Kirchorte könnten so im Laufe der Zeit ganz unverbindlich zu besonderen Anlässen einladen und auf den Besuch aus den anderen Orten hoffen.

Die Gemeinde von St. Petrus lädt also alle Mitchristen der Pfarrei Zum Guten Hirten an der Dill zum Kirchweihfest am 30. Juni 2024 nach Herborn zum Festgottesdienst ab 10:00 Uhr mit anschließendem Fest rund um den Kirchturm ein.

Details zum Festtag gibt es im Laufe des Monats Juni noch auf Einladungsplakaten und der Homepage. Neben Speis und Trank wird Dr. Becker, Gemeindeglied von St. Petrus Herborn, seinen reich bebilderten Vortrag mit dem Titel: „St. Petrus Herborn, die Burg Gottes. Ein Gesamtkunstwerk aus Stein, Raum und Licht“ präsentieren.

Text und Bilder: Horst W. Becker und Johann Wolfertetter



einfach erklärt...



Vor 60 Jahren wurde die St. Petrus Kirche in Herborn geweiht. Deshalb gibt es in diesem Jahr ein größeres Fest. Der Tag des Heiligen Petrus ist im Juni, deshalb wird auch das Fest am 30. Juni sein. Es gibt einen zentralen Gottesdienst in Herborn und eine Feier. Der Kirchort Herborn lädt die ganze Pfarrei ein.

ankündigungen

Junge Chöre proben in Bad Marienberg

Zusammen mit dem Kinderchor Youngstars aus Dahlheim, Sankt Elisabeth von Schönau hatte unser Jugendchor Heartchor ein tolles Probenwochenende in Bad Marienberg. Geprobt wurde das neue Musical „Zahlreich wie die Sterne“ (Text: Dietmar Fischenich, Musik: Joachim Raabe).

Worum geht's? Das lassen wir Jakob erzählen:

Hallo, ich bin Jakob. Ich bin der Sohn von Rebecca und Isaak. Gott meinem Großvater Abraham prophezeit, zahlreich sei dein Volk. Segen komme auf dich, hat Gott gesagt. Jetzt habe ich der Sache mit dem Segen etwas nachgeholfen. Das hat mir aber ganz schön Stress mit meinem Bruder Esau eingehandelt. Meine beiden großartigen Frauen Rahel und Lea haben natürlich auch so einiges zu sagen. Ja, ihr habt richtig gelesen... ich habe zwei Frauen.

Wie das passieren konnte?

Wenn ihr das wissen wollt und auch herausfinden wollt, ob Gottes Prophezeiung wahr wird, dann kommt am 30. Juni nach Dahlheim und am 1. September nach Haiger. Es wird ziemlich spannend! Bei den Aufführungen kommen dann auch noch unsere Kleinsten, die „Mäuse“ dazu.

Joachim Raabe, Dietmar Fischenich, Barbara Kordes-Kögel und Heike Klein



Text und Fotos: Barbara Kordes-Kögel



einfach erklärt...

Es gab ein Probenwochenende für das neue Musical unsere Nachwuchschöre. In dem Musical geht es um Jakob aus der Bibel. Die Aufführungen sind im Juni und im September.

kreuz & quer



Herzliche Einladung zu den nächsten kreativen Gottesdiensten in der Pfarrei:

Mit Jesus am See - 'KREUZ & quer' geht raus

Auch in diesem Jahr wollen wir die Frühjahrs- und Sommermonate nutzen, um mit „KREUZ & quer“ draußen unterwegs zu sein und an schönen Orten unserer großen Pfarrei besondere Gottesdienste zu feiern.



Immer wieder ist Jesus rund um den See Genezareth unterwegs gewesen, er hat dort seine Freunde gefunden, gepredigt, geheilt und genährt. Unzählige Begegnungen haben dort stattgefunden und immer sind die Menschen verwandelt, gestärkt und getröstet gegangen.

Und so wollen auch wir an den See gehen, in der Lebendigkeit des Wassers hoffentlich die Lebendigkeit von Gottes Liebe spüren, Geschichten hören, die von

Begegnung, Heil und Ermutigung erzählen und in der Gemeinschaft Freude und Hoffnung erfahren.

Herzliche Einladung zu einem bewegten Gottesdienst rund um den Heisterberger Weiher. Wir freuen uns, wenn sich viele Menschen auf den Weg machen.

10.06.2024 | 19 Uhr | Treffpunkt: Parkplatz Heisterberger Weiher
Stefanie Feick, Martin Dressler und Andrea Satzke

Weitere Termine:

16.07.2024 kath. Kirche Herborn, Taufkapellenhof
19:00 Uhr Taizégebet

30.07.2024 'KREUZ & quer' geht raus - in Eibach
19:00 Uhr Treffpunkt: Parkplatz Gradierwerk Eibach (am Gesundheitsweg)
„Frieden hinterlasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch“, Joh. 14,27



© Bild von 16. Stockton Fotoagentur in Berlin

07.09.2024 15. Ökumenischer Pilgerweg
10:00 Uhr Infos werden noch bekannt gegeben

neues aus dem prg und vrk

Der neue VRK ist gewählt

Am 12. März 2024 wurde in der Pfarrgemeinderatsitzung der neue Verwaltungsrat gewählt. Der Verwaltungsrat besteht aus 10 gewählten Mitgliedern, Vorsitzender ist Pfarrer Christian Fahl, zum stellvertr. Vorsitzenden wurde Peter Fladerer gewählt.

Folgende Mitglieder gehören dem neuen Verwaltungsrat an:

Stefan Bauer, Dillenburg	Dirk Langer, Mittenaar
Peter Bitterman, Sinn	Monika Meyer-Schaal, Dillenburg
Peter Fladerer, Herborn	Michael Parth, Dietzhölztal
Eckard Hentschel, Herborn	Klaus Pulfrich, Haiger
Dr. Armin John, Haiger	Roland Spies, Herborn

Ansprechpersonen des Pastoralteams für unsere Ortsausschüsse in der neuen Amtsperiode

Auf einem Klausurtag in der Fastenzeit hat das Pastoralteam nicht nur eine geistliche Vergewisserung vorgenommen, sondern auch intensiv über die Ansprechpersonen für die Ortsausschüsse beraten. Dies ist in der jetzt begonnenen neuen Amtsperiode besonders wichtig, da im Herbst der Ruhestand von Manfred Jüngling bevorsteht, dessen Stelle leider nicht neu besetzt werden wird.

Die Ansprechperson gewährleistet weiterhin die Kommunikation vom Pastoralteam in den Ortsausschuss. Sie unterstützt die generelle Kommunikation und begleitet die Pastoral am Kirchort in der ortsüblichen Weise.

Manfred Jüngling bleibt bis 31. August weiterhin zuständig für „seine“ drei Kirchorte Breitscheid, Driedorf und Sinn. Mit dem 1.09.2024 wird Pater Joseph Ansprechperson für Breitscheid, Pater Paulose für Sinn und Stefanie Feick für Driedorf.

Ab sofort wird Evelyn Wieczorek Ansprechperson für Bicken sowie Christian Fahl Ansprechperson für unsere Kirchorte Oberscheld, Frohnhausen, Hirzenhain und Fellerdilln.

Nicht in allen Kirchorten gibt es Änderungen: Marion Schroeder begleitet weiterhin Dillenburg, Michael Wieczorek Haiger und Pater Paulose Herborn. Simon Schade begleitet weiterhin Ewersbach bzw. Eibelshausen, die Begleitung des Kirchortes zur Klärung der Gebäudesituation übernehmen Christian Fahl und Stefan Schlephorst.

Christian Fahl, Pfarrer



einfach erklärt...

In dem Text steht, wer die Ansprechpersonen für unsere Ortsausschüsse sind. Es gibt ab jetzt und ab September einige Änderungen.

neues aus dem prg und vrk

Verabschiedung der ausgeschiedenen PGR- und VRK-Mitglieder - Willkommen den neu gewählten Mitgliedern



Foto: Bianca Fladerer

Am 14. April 2024 hat der priesterliche Leiter der Pfarrei Zum guten Hirten an der Dill, Pfarrer Christian Fahl in Konzelebration mit Pater Paulose in einem festlichen Segnungsgottesdienst die langjährigen Mitglieder der beiden Gremien mit vielen guten Worten des Dankes und Würdigung des Engagements in der Pfarrei verabschiedet.

Den neu gewählten Mitgliedern des PGR und VRK dankte Pfarrer Fahl für den Mut und das Engagement, sich für die ehrenamtlichen Dienste, verbunden mit Verantwortung für getroffene Entscheidungen, in der Pfarrei zur Verfügung zu stellen.

Nach dem Schlussegen und Schlusslied trafen sich die Gottesdienstbesucher auf dem Kirchplatz bei „Herborner Wetter“ zu einem Umtrunk und lockeren Gesprächen.

Ich persönlich möchte noch gerne anfügen:

Ohne die gute Zusammenarbeit mit den jeweils priesterlichen Leitern der Pfarrei, allen pastoralen Mitarbeiter/innen, den jeweiligen Gremien PGR und VRK, der tatkräftigen Unterstützung durch das Pfarrbüro und aller auf verschiedenen Ebenen in den Kirchorten engagierten Gemeindemitglieder, haben wir gemeinsam die diversen Höhen und Tiefen langer Diskussionen und Entscheidungen mitgetragen und sind auf neuen Wegen unterwegs in die Zukunft.

Dieses gute Miteinander hat mir all die Jahre Kraft und Zuversicht für mein Ehrenamt gegeben. EUCH ALLEN EIN GANZ HERZLICHES DANKESCHÖN!

Zum Schluss ein Gedanke aus Psalm 9 nach Everding:

Ich freue mich und bin glücklich, dass ich dich an meiner Seite spüre, mein guter Gott!

Mit Weisheit und Güte regierst du die Menschen.

Wer von dir weiß, stimmt ein in den Jubel.

Wer zu dir kommt, den weist du nicht zurück.

Stimmt mit mir ein in den Jubel! Erzählt es überall, wie gut er`s mit uns meint!

Unser Gott hält Wort, er bleibt an unserer Seite.

Mit guten Wünschen *Christel Waidmann*

einfach erklärt...



Im Gottesdienst am 14. April in Herborn wurden die neuen Mitglieder von Pfarrgemeinderat und Verwaltungsrat begrüßt. Die ehemaligen Mitglieder wurden verabschiedet. Danke für euren Dienst! Christel Waidmann bedankt sich ganz besonders für das gute Miteinander in den vielen Jahren, in denen sie als Mitglied und Vorsitzende des Pfarrgemeinderates aktiv dabei war.



Umzug des Caritasverbandes Wetzlar/ Lahn-Dill-Eder e.V.

Neuer Standort für die Geschäftsstelle und mehrere Arbeitsbereiche an der Spilburg

Seit mehr als 50 Jahren ist der Caritasverband Wetzlar/Lahn-Dill-Eder e.V. eine feste Institution in Wetzlar und dem Lahn-Dill-Kreis. Ab dem 15. April 2024 schreibt der Verband ein neues Kapitel seiner Geschichte, indem er die Geschäftsstelle und einige seiner Dienste und Einrichtungen an einen neuen Standort innerhalb von Wetzlar verlegt.

Von der Landeszentralbank zum zentralen Sitz des Caritasverbandes: Seit seinem Einzug in das Gebäude in der Goethestraße 9 wuchs der Caritasverband Wetzlar / Lahn-Dill-Eder kontinuierlich an Mitarbeiter*innen, Diensten und Einrichtungen. Mit dem Umzug in moderne und energieeffiziente Räumlichkeiten, die für Besucher*innen gut erreichbar sind und den Mitarbeiter*innen ein optimiertes Arbeitsumfeld bieten, werden zentrale Bereiche des Verbandes unter einem Dach vereint. Dazu zählen Geschäftsführung und Verwaltung, Stabsstellen, Inklusion und Nachmittagsbetreuung an Schulen, Ehe-, Familien- und Lebensberatung sowie die Schwangerenberatung. Dies bietet neue Möglichkeiten u.a. im Bereich der internen Kommunikation, für die Erweiterung der bestehenden Angebote und die Integration neuer Projekte. "Wir freuen uns darauf, mit dem Umzug an einen neuen Standort, der unseren Mitarbeiter*innen optimale Arbeitsbedingungen in technischer, energetischer und räumlicher Hinsicht bietet, ein neues Kapitel in der gemeinsamen Arbeit aufzuschlagen", so Hendrik Clöer, Vorstand des Caritasverbandes.

Ab dem 22. April sind die Mitarbeiter*innen wieder regulär unter der neuen Adresse erreichbar: Caritasverband Wetzlar/ Lahn-Dill-Eder e.V., Charlotte-Bamberg-Str. 4, 35578 Wetzlar.

Für eventuelle Rückfragen erreichen Sie uns unter Tel.: 06441 9026-0 oder info@caritas-wetzlar-ide.de.

Carola Kaspar-Husar

einfach erklärt...

Der Caritasverband zieht um: Von der Goethestraße 9 in Wetzlar in die Charlotte-Bamberg-Straße 4 in Wetzlar.



Ein Ort für Sternenkinder

Leider kommt es immer wieder vor: Kinder sterben, bevor sie das Licht der Welt erblicken konnten. Mütter und Väter, Geschwister und Familie, die zunächst voller Hoffnung und Vorfreude waren, müssen plötzlich Abschied nehmen.

Eigens für Kinder, die nicht der Bestattungspflicht unterliegen, wurden im nördlichen Lahn-Dill-Kreis Orte geschaffen, an denen Sternenkinder beerdigt werden können. Hier finden Eltern und Angehörige einen Ort für ihre Trauer und Erinnerung. 2019 wurde auf dem Friedhof in Dillenburg ein eigenes Grabfeld eingerichtet. Hier finden bei Bedarf zweimal im Jahr gemeinsame Bestattungen der Sternenkinder statt. Ebenfalls können in Sinn und Herborn Sternenkinder beigesetzt werden.

Die ersten Begräbnisse in Dillenburg wurden vom Hospizdienst Lahn-Dill begleitet. Nach dem Wechsel der Trägerschaft des Hospizdienstes und dessen Neuausrichtung war eine neue Organisationsform notwendig geworden. Sie findet nun statt in guter ökumenischer Zusammenarbeit der evangelischen Kirchengemeinde Dillenburg, der Freien Gemeinde Dillenburg und unserer Gemeinde. Seelsorger:innen dieser Gemeinden begleiten im Wechsel die Trauerfeiern und sind ansprechbar für betroffene Familien.

Da die Kommunen, Bestatter und Steinmetze sich kostenlos bei der Durchführung der Bestattung und Pflege der jeweiligen Grabstellen engagieren, entstehen für die Familien keine Kosten.

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage und den ausliegenden Flyern. Ein direkter Kontakt ist auch möglich über: info@sternenkind-bestattung-ldk.de

Wir sind dankbar, dass wir den Familien so in guter Weise zur Seite stehen können.

Marion Schroeder



Foto: Marion Schroeder

einfach erklärt...

Sternenkinder sind Kinder, die vor ihrer Geburt gestorben sind. Wenn die Familien das wünschen, gibt es für diese Kinder eine Beerdigung auf einem besonderen Bereich auf den Friedhöfen in Dillenburg, Herborn oder Sinn. Für die Familien entstehen keine Kosten.



Miteinander auf dem Weg

Im November 2023 haben wir mit 24 Kindern aus dem Bereich der alten Pfarrei Dillenburg und 23 Kindern aus dem Bereich der alten Pfarrei Herborn und ihren Familien die gemeinsame Vorbereitung auf die Feier der Erstkommunion begonnen.

Bei den Familientreffen und den gemeinsamen Glaubenstagen mit den Kindern auf dem Hildegardishof haben wir viel von Gottes Liebe zu uns Menschen gehört und sind uns und Jesus nähergekommen. Immer wieder ging es auch darum, miteinander etwas praktisch zu tun und um Ideen für das Glaubensleben zu Hause. Die Familien haben damit ihre eigenen Erfahrungen gemacht. Eine große Herausforderung ist es dabei immer wieder das Leben in einer Pfarrei, die auf 82 Orte und 14 Kirchen verteilt ist, in denen Gottesdienst gefeiert wird, und die stark veränderten Lebensbedingungen der Familien.

Zur Feier der Erstkommunion bekommen die Kinder von der Pfarrei ein kleines Wandkreuz geschenkt. Es zeigt in diesem Jahr den Guten Hirten, den Namenspatron unserer Pfarrei. Darüber spannt sich ein bunter Regenbogen. Das drückt gut

Fotos: Marion Schroeder

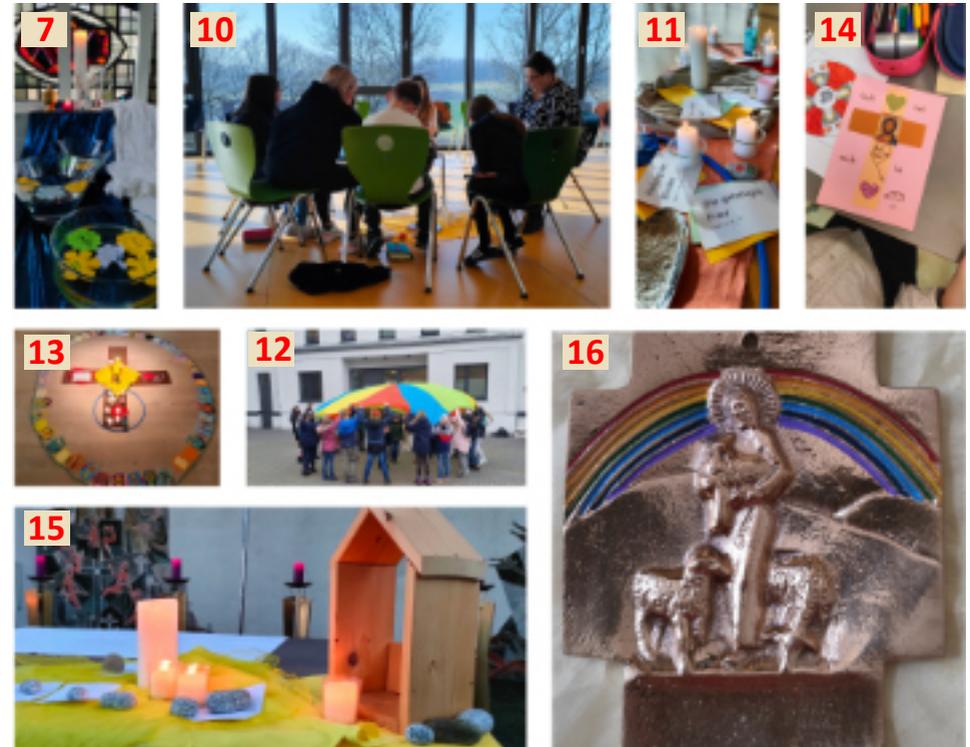


unseren Wunsch für die Kommunionkinder und ihre Familien aus: Gottes Segen begleite sie auf ihrem Lebensweg. Gottes Liebe schenke Ihnen Zuversicht, Geborgenheit und Ermutigung für alle Wege des Lebens.

Das wünschen wir Ihnen im Namen der Pfarrei Zum Guten Hirten an der Dill *Andrea Steil, Pater Paulose, Simon Schade und Marion Schroeder*

Die Bilder geben einen kleinen Einblick in die gemeinsame Zeit:

- | | |
|--|--------------------------------|
| 1. Bei Gott Zuhause sein | 9. Taufatattoo |
| 2. Bibel | 10. Miteinander.. |
| 3. Zuhause – Vaterunser | 11. ... Jesus begegnen |
| 4. Beten – mit Gott in Berührung kommen | 12. Gemeinschaft |
| 5. Gebetspatenschaft – andere beten für mich | 13. Jesus in unserer Mitte |
| 6. Mit Jesus gehen | 14. Jesus nahe sein |
| 7. Tauferinnerung | 15. Mit allem da sein dürfen |
| 8. Tauferinnerung | 16. Kommunionkreuz Guter Hirte |



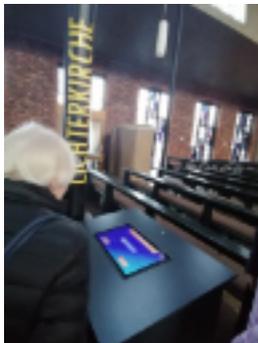
Die Lichterkirche ist eröffnet!

„Applaus, Applaus, für deine Worte. Mein Herz geht auf, wenn du lachst“ – während das Lied von den Sportfreunden Stiller in der Herz Jesu Kirche in Dillenburg zu hören ist, tauchen Scheinwerfer den Altarraum in rot-oranges Licht. Die Kirche einmal ganz anders erleben – das ist ab sofort in der Lichter- und Meditationskirche am Wilhelmsplatz möglich. „Wir wollen eine gastfreundliche und offene Kirche für alle Menschen sein. Ein Ort, der gut tut“, sagte Pastoralreferentin Bettina Tönnesen-Hoffmann bei der Eröffnung zu den mehr als 60 Besucherinnen und Besuchern.



Die Lichterkirche funktioniert so: Über ein Bedienpult im hinteren Teil der Kirche können Musikstücke, Texte, Gebete oder Meditationen abgespielt werden. Die Auswahl ist vielfältig. Bei Musik reicht sie beispielsweise von klassischen Kirchenliedern über Taizé-Gesänge, Chöre und Bands aus der Region bis hin zu den Toten Hosen oder Queen. Während die Lieder, Meditationen oder Gebete erklingen, wird der Altarraum in ein vordefiniertes Licht getaucht. Es besteht allerdings auch die Möglichkeit, individuelle Farbkombinationen einzustellen und so eine ganz persönliche Atmosphäre zu schaffen. Grünes, rotes, blaues, gelbes Licht oder sogar eine Kombination daraus, wie beispielsweise ein Regenbogen, sind möglich.

Die Lichterkirche bietet jedoch nicht nur geistliche Inhalte, sondern ermöglicht es auch, den Kirchenraum besser kennenzulernen. Wer mehr über die Herz Jesu Kirche erfahren möchte, kann sich eine Kirchenraumführung auf Deutsch und Niederländisch anhören. „Dillenburg ist Ziel für viele niederländische Touristinnen und Touristen“, erklärt Tönnesen-Hoffmann. Nicht nur deshalb hat die Lichter- und



Meditationskirche in Dillenburg eine sehr gute Lage am Wilhelmsplatz. Hier verlaufen überregionale Wander- und Radwege direkt an der Kirche vorbei. Und sie liegt in der Laufnähe von vier Schulen. „Die Lichterkirche soll nicht nur als Ort der persönlichen Andacht, sondern auch als kulturelles Zentrum und Ort der Gemeinschaft fungieren“, sagt Tönnesen-Hoffmann.

Bei den Besucherinnen und Besuchern kommt die Idee gut an. „Was mir besonders gut gefällt, ist dieses Wechselspiel der Farben. Das ist so ein bisschen Kirchenkino, was ich hier erlebe“, sagt Ralf Arnd Blecker, Pfarrer der evangelischen Gemeinde in Dillenburg. „Die vielfältigen Möglichkeiten finde ich fantastisch. Es wird an alle Zielgruppen gedacht. Von moderner bis klassischer Musik, perfekt abgestimmt auf die jeweiligen Lichtfarben“, fügt Klaus Kordesch hinzu. Auch für Kinder und Familien gibt es Angebote, von Bibelgeschichten bis zu Kinderliedern. „Besonders beliebt ist bei Kindern vor allem der Bibel-Rap“, berichtet Tönnesen-Hoffmann.



Delivered was the Meditationskirche with pre-prepared content. In the meantime, the Dillenburg Pastoral Team has exchanged over 100 files or supplemented. New texts, prayers and impulses were spoken. „Wir sind sehr froh darüber, dass sich bei der Gestaltung viele ehren- und hauptamtlich Tätige mit ihren Perspektiven und Ideen eingebracht haben. Es war zu spüren: Da weht ein guter Geist“, so Tönnesen-Hoffmann.

The Lichterkirche can be visited daily from 9 to 17 hours. In the future, cooperations with schools, choirs, music groups and life help are planned.

Text: Carolin Beese, Bistum Limburg

Fotos: Stefanie Feick, Marion Schroeder, Andrea Satzke

einfach erklärt...

Unsere Lichterkirche wurde feierlich eröffnet. Viele Menschen waren da und konnten hören und sehen, was man alles machen kann. Es gibt ein Bedienpult, an dem man auswählen kann: Musik, Texte, Gebete und viele Farben, mit denen der Kirchenraum dann beleuchtet wird. Es gibt viel zu entdecken - kommt gerne vorbei!



Tagesausflug mit dem Kaplan

Am 8. März war es wieder soweit, die Boni-Busse waren startklar, die Fahrt ging mit 16 Personen nach Frankfurt.

Der erste Halt war der Wochenmarkt in Ffm-Höchst, wo es die Gelegenheit zu einem zweiten Frühstück in der Markthalle gab.

Danach hatten wir eine Führung in der Justinuskirche in Frankfurt-Höchst. Das ist das älteste erhaltene Gebäude in Frankfurt und eine der ältesten Kirchen in Deutschland. Die dreischiffige Basilika stammt aus der Zeit nach 830 und steht hoch über dem Main und ist eine der wenigen fast vollständig erhaltenen frühmittelalterlichen Kirchen.

Das nächste Ziel war die St. Josefskirche in Höchst. Der Bau dieser Kirche wurde durch wachsende Zahl der Gottesdienstbesucher beschlossen, da die Justinuskirche zu klein wurde. Die Grundsteinlegung erfolgte 1907.



Nach einem guten Mittagessen in der urigen 'Alten Zollwache' fuhren wir weiter zur St. Hedwigskirche. Eine relativ neue Kirche, etwa so alt wie unsere Pfarrkirche in Dillenburg. Eine Besonderheit dieser Kirche war das Altarbild und der Kreuzweg von Maler Josef Jost, der auch das Altarbild in unserer Pfarrkirche gestaltet hat.

Weiterhin setzte die Gemeinde wegen weniger Kirchenbesuche den Plan um, den Kirchenraum zu verkleinern. (Haus-im-Haus)

Jetzt sind alle Aktivitäten der Gemeinde auf ein Gebäude konzentriert. Dort besuchten wir in den neuen Räumen eine Ikonen-Ausstellung. Die Ikonen sind auf Deckel und Böden von Munitionskisten aus der Ukraine geschrieben.

Teilweise befinden sich an den Seiten noch Scharniere – bei anderen sind Stücke aus dem Holz herausgebrochen.

Zum letzten Programmpunkt fuhren wir zurück in die Innenstadt von Frankfurt. Wir hatten dort eine Führung hinter die Kulissen des alten Polizeipräsidiums. (Lost Place FFM) Das seit 2010 leerstehende Gebäude mit 1500 Zimmern wartet seit langer Zeit auf einen neuen Investor. Erbaut wurde das Hautgebäude im Jahre 1914. Im Schein der mitgebrachten Taschenlampen führte uns der Stadtführer zwei Stunden lang auf unterhaltsame Art durch die Kriminalgeschichte der Stadt Frankfurt. Im Laufe der Jahre hat sich die Natur alles zurückgeholt und es ist ein mystischer Ort entstanden.

Am späten Abend erreichten wir nach einem ereignisreichen Tag wieder Dillenburg. Wir sind schon gespannt auf den nächsten Tagesausflug mit unserem Kaplan Matthias Thiel.

Text: Walter Zirener, Fotos: Walter Zirener, Stefan Schlephorst



Erste „Soirée um sieben“ in diesem Jahr fand statt

Dieses vierteilige Konzertformat, das Musikalisches und Kulinarisches verbindet und im vergangenen Jahr zum ersten Mal mit großem Zuspruch stattfand, erfährt in diesem Jahr eine Neuauflage: in der stimmungsvollen Krypta der Herborner Kirche St. Petrus konnten die Besucher/innen die erste von wieder vier Soiréen erleben, die von Prof. Johannes Monno (Gitarre) und Pfr. Simon Schade gestaltet wurde. Dabei ging es im engeren und weiteren Sinn um das Thema „Trotz“ bzw. „trotzig sein“. So entwickelte sich ein in jeglicher Hinsicht anspruchsvoller und meisterlich vorgetragener „Dialog“ von Wort und Musik: vielfältig, facettenreich mit zahlreichen Schattierungen an literarischen und musikalischen Affekten und einem unglaublich stringenten und großen Spannungsbogen.

Nach dem 45minütigen musikalischen Teil blieben alle 70 Zuhörer/innen noch im Pfarrsaal zusammen, durften sich von Maultaschensuppe und Weinen verwöhnen lassen und pflegten einen angeregten Austausch untereinander.

Die nächste Soirée in diesem Jahr findet in der kath. Kirche St. Michael in Sinn am 7. Juni statt.



Text und Fotos: Joachim Dreher

einfach erklärt...

Auch in diesem Jahr gibt es wieder 4 Abende mit Musik, guten Gedanken und gutem Essen. Der erste, sehr schöne und spannende Abend war in Herborn zum Thema "Trotz". Der nächste Abend wird am 7. Juni in Sinn sein.



KiKuZ feierlich eröffnet!

Im März wurde das KiKuZ (Kinderkulturzentrum e.V.) in den Räumen des ehemaligen Gemeindezentrums am Kirchberg in Dillenburg feierlich eröffnet. Rund 50 Gäste waren da und konnten sich von den gelungenen Umbauarbeiten überzeugen. Der ehemalige Freundschaftsclub wurde mit einer Küche ausgestattet und dient nun als Werkraum, im ehemaligen Gemeindesaal ist eine Bühne und ein Spielbereich entstanden. Künftig dienen die Räume als Treffpunkt für Kinder, die auf verschiedene Weise Kultur gestalten und erleben. Wir heißen euch herzlich Willkommen und freuen uns, dass ihr da seid!



Text und Fotos: Bettina Tönnesen-Hoffmann

Osterbacken für Kinder 2024

An drei Sonntagen im März, habe ich Kinder ab 7 Jahren dazu eingeladen mit mir zu backen. Bevor es losging, widmeten wir uns der Frage: „Wieso feiern wir Ostern?“ Dies war mir ein besonderes Anliegen, um den Kindern die Ostergeschichte näher zu bringen. Anschließend ging es mit dem Backen los, die Kinder konnten mit Hilfe von Fondant, Zuckergläser etc. ihrer Kreativität freien Lauf lassen...

Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen, die mich dabei unterstützt haben.

Text und Fotos:
Benjamin Höfner



Garteneinsatz in Dillenburg



Dass man gemeinsam vieles schaffen kann, diese Erfahrung machten die rund 20 Helferinnen und Helfer bei der Aufräumaktion im Garten der ehemaligen Kita am Dillenburger Kirchberg. Diese hatten sich trotz des Nieselregens versammelt, um das Gelände so vorzubereiten, dass es wieder genutzt werden kann. In den letzten Jahren war der Garten in eine Art „Dornröschenschlaf“ gefallen. Da die innenstädtische Lage aber „unschlagbar“ ist – und es zudem in Dillenburg an Spielmöglichkeiten mangelt, soll der Garten wieder einer Nutzung zugeführt werden. Perspektivisch soll hier ein Begegnungsgarten entstehen, den alle Bürgerinnen und Bürger Dillenburgs nutzen können. Geplant ist dabei die Schaffung eines Spiel-, eines Begegnungs- und eines Gartenbereichs, in dem auch gemeinsam gegärtnert werden kann. Mit im Boot sind auch zwei Dillenburger Schulen, die ein Urban-Gardening-Projekt verwirklichen möchten.

Zunächst galt es jedoch, Bäume und Sträucher zu beschneiden, Berge an Ästen zu schreddern, Treppen von Efeu zu befreien, Laub zu fegen und morsche Balken und Zaunlatten, sowie angesammelten Müll zu beseitigen. Das Besondere war, dass alle am gemeinsamen Tun eine große Freude hatten und das gemeinsame Werkeln als Bereicherung empfanden. Und es war toll, was alles geschafft wurde! Dabei hat sich auch das Sprichwort bewahrheitet: „Viele Hände – schnelles Ende“, denn nach nur 3 Stunden Arbeitseinsatz war das Gelände nicht wiederzuerkennen. Einen herzlichen Dank allen, die dabei waren!

Im Rahmen der 72-Stunden-Aktion Ende April wurden nun erste Schritte zum Neuaufbau des Spielplatzes unternommen. Ein ausführlicher Bericht kommt im nächsten GeMEINdeBRIEF! Text und Fotos: Bettina Tönnesen-Hoffmann

einfach erklärt...

Auf dem Gartengelände an der ehemaligen Kita hinter der Kirche entsteht etwas Neues: Ein Mitmachgarten. Dort kann man dann spielen, gärtnern und andere Leute treffen. Zuerst musste dort aufgeräumt werden. 20 Helferinnen und Helfer waren da. Wir sagen Danke! Während der 72 Stunden Aktion ging es weiter. Dazu mehr im nächsten GeMEINdeBRIEF!



gott und die welt

„Seht, ich mache etwas Neues“:

Katholische Region an der Lahn ist gegründet



Am 27. April wurde im Wetzlarer Dom in einem feierlichen Gottesdienst unsere neue Region gegründet. Sie besteht aus den Einrichtungen und 11 Pfarreien der ehemaligen Bezirke Lahn-Dill-Eder, Wetzlar und Limburg. Die Pfarreien sind: Sankt Anna, Biebertal, Sankt Anna, Braunfels, Unsere Liebe Frau, Wetzlar, Sankt Elisabeth an Lahn und Eder, Biedenkopf, Zum Guten Hirten an der Dill, Dillenburg, Pfarrei St. Peter und Paul, Bad Camberg, Pfarrei Heilige Katharina Kasper Limburger Land, Limburg, Pfarrei St. Johannes Nepomuk, Hadamar, Pfarrei St. Blasius Westerwald, Dorndorf/Frickhofen, Pfarrei Heilig Geist Goldener Grund, Brechen, Pfarrei Heilig Kreuz Oberlahn, Weilburg.

Schon im Februar hat sich der neue Regionalsynodalrat konstituiert, in welchem unsere Pfarrei durch Annika Hlawatsch und Peter Pracht vertreten ist.

Geleitet werden die Regionen von 2er Teams, die vom Regionalsynodalrat für 5 Jahre gewählt werden.

Unsere neue Region ist nun eine von fünf Regionen im Bistum und wird auf neue und gute Weise das Zusammenspiel von Entscheidungen des Bistums, der Region und dem Bedarf der Pfarreien koordinieren. Entsprechend wurden nun Ende April die bisherigen Bezirke aufgelöst und die Bezirksdekane verabschiedet.

Christian Fahl sagt dazu: „Damit geht auch meine Amtszeit als Bezirksdekan zu Ende. Dankbar schaue ich zurück auf konstruktive und intensive Beratungen zur Zukunft von Bistum und Region, auf zahlreiches kreatives Engagement, aber auch den Mut, sich neuen Herausforderungen mit knapper werden Ressourcen zu stellen. Für mich war dies eine interessante und herausfordernde Zeit.“

Ich danke allen bisherigen Mitgliedern der Bezirkssynodalräte, der Bezirksversammlung, allen engagierten Frauen und Männern, und insbesondere auch Regina Koob im Bezirksbüro, Joachim Dreher als Bezirkskantor und auch Maria Becker, unser ehemaligen Bezirksreferentin, für ihren fleißigen, kompetenten, engagierten und segens-

gott und die welt

reichen Dienst für die Menschen im Bezirk. Möge Gott nun auch die Arbeit in der neuen Region segnen und uns als Kirche Zukunft schenken.“

Die Gründung der Regionen ist Teil des großangelegten Transformationsprozesses in unserem Bistum. Schon wieder etwas Neues? Haben wir das nicht schon so oft versucht? Ja, haben wir. Aber das darf kein Grund dafür sein, nicht immer wieder gemeinsam gute Wege zu finden, die uns für die Gegenwart und die Zukunft stärken, die uns ermutigen und miteinander verbinden. Wie wir im Gründungsgottesdienst sehen werden bzw. gesehen haben: Es gibt so viele Schätze in unseren Pfarreien und Einrichtungen, die es wert sind, geteilt zu werden. Wir dürfen gespannt sein.

Mehr Infos zur und aus der Region auf der Homepage der Region: <https://lahn.bistumlimburg.de/> und auf Facebook und Instagram unter Katholische Region an der Lahn.

Andrea Steil und Christian Fahl



Fotos: Wikipedia.de Krusto CC-by-2.0-de, Bezirk Lahn Dill Eder, Bistum Limburg

einfach erklärt...

Es gibt Pfarrgemeinden, und es gibt das Bistum. „Dazwischen“ gab es viele Jahre lang die 11 Bezirke als Zusammenschluss mehrerer Pfarrgemeinden. In Zukunft wird es keine Bezirke mehr geben, sondern 5 neue Regionen. Unsere Region heißt: Katholische Region an der Lahn. Am 27. April war der Gründungsgottesdienst. Christian Fahl war der letzte Bezirksdekan des ehemaligen Bezirkes Lahn-Dill-Eder. Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit im Bezirk.



Kirchenquiz: Die Auflösung!

Im letzten Gemeindebrief gab es ein Quiz. Gesucht waren 10 Kirchorte unserer Pfarrgemeinde. Hier ist die Auflösung:



Foto 1:
Willi (der Wilhelmsturm)
weiß es: Die Marienfigur in
der Dillenburger Kirche

Foto 2: 1,2, oder 3:
Die Dreifaltigkeitskirche
Kirche in Breitscheid von
außen

Foto 3: Rupert Mayer Haus
in Schönbach, Pater Mayer
predigte mutig gegen den
Nationalsozialismus



Foto 4: Sankt Michael in Sinn,
ein starker Engel

Foto 5: Haiger.
Im Ortswappen ist ein Vogel.

Foto 6 und 7:
Driedorf mit seinen 4 Seen/
Weihern

Foto 8: Ewersbach
mit dem Automuseum

Foto 9 und 10: Sankt Josef in
Eibelshausen, Josef, der stille
Handwerker, der seinen
Träumen vertraut hat.



Foto 11 Bicken,
lag im Mittelalter auf dem Weg von Leipzig nach Köln

Foto 12 und 13: Sankt Petrus in der Bärenstadt Herborn

Danke an alle, die mitgemacht haben. Die meisten richtigen Antworten und damit gewonnen hat: Dorothee Gräfe aus Herborn! Herzlichen Glückwunsch zum Gewinn des Geschenkgutscheins.
Andrea Steil

Pfandspende-Aktion für Elisabeth-Hospiz gestartet



Im HERKULES Center Herborn wirbt das künftige Elisabeth-Hospiz um Pfandbon-Spenden am Leergut-Automaten.

Das Haus Elisabeth in Dillenburg plant derzeit den Neubau eines Hospizes mit 12 stationären und zwei Tageshospizplätzen – das Elisabeth Hospiz. Hier können schwerst- kranke Menschen die letzte Phase ihres Lebens möglichst schmerzfrei und in liebevoller Begleitung verbringen. Auch die Angehörigen und Freunde der Kranken werden mit ihrer

Trauer begleitet und unterstützt.

Gesellschaftliche Unterstützung erforderlich

Die Systematik der Hospizarbeit sieht vor, dass ein Teil der Baukosten, wie auch der laufenden Betriebskosten durch Spenden und ehrenamtliches Engagement getragen werden muss. Aus diesem Grunde ist der Träger auf breites gesamtgesellschaftliches Engagement angewiesen. Dafür werden Spenderinnen und Spender gesucht. „Wir möchten mit unserem Projekt in der Region ein sichtbares Zeichen setzen – ein Zeichen für Mitgefühl und Verbundenheit mit abschiednehmenden Menschen. Helfen Sie uns dabei! Helfen Sie, schwerstkranke und sterbende Menschen auf ihrem letzten Lebensweg liebevoll zu begleiten und trauernde Angehörige zu unterstützen“, bittet Peter Bittermann, Geschäftsführer der Haus Elisabeth Caritas Dillenburg gGmbH.

Dieser Bitte kam Marktleiter Heinrich-Björn Römschied gerne nach. Bei den Leergut-Automaten im Herkules-Markt wurde nun eine Spendenbox für Pfandbons angebracht. „Die Hospizarbeit in unserer Region ist eine wichtige Aufgabe und diese möchten wir gerne unterstützen. Wir hoffen, dass viele unserer Kunden ihre Leergut-Bons in die Spendenbox werfen und damit das Pfandguthaben für die Entstehung und den Betrieb des Elisabeth-Hospiz spenden“, so die stellvertretende Marktleiterin Carolin Renner.

Das Haus Elisabeth ist bereits in der Hospiz- und Palliativarbeit tätig. Seit April 2022 führt es den Ambulanten Hospizdienst Lahn-Dill in eigener Trägerschaft. Dieser begleitet schwerstkranke und sterbende Menschen durch ehrenamtliche Hospizbegleiter in den Wohnungen der Betroffenen oder auch in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen.

Foto: Haus Elisabeth (Aus dem Haus Elisabeth v. I.: Tobias Dreßler, Leitung Haustechnik, Katharina Launhardt, stellv. Pflegedienstleitung Ambulanter Pflegedienst, Peter Bittermann, Geschäftsführung sowie die stellv. Marktleiterin des HERKULES Center Herborn Carolin Renner.)

Haus Elisabeth Caritas Dillenburg gGmbH, Britta Lotz

ansprechpartner:innen

Pfarrbüro Dillenburg (Herz Jesu)
02771.263760

Öffnungszeiten
Montag 9 - 12 Uhr
Dienstag 14 - 17 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 14 - 17 Uhr
Freitag 9 - 12 Uhr

Verwaltungsteam
Rosa Hartmann | Judith Heinrich | Julia Müller

Pfarrbüro Herborn (St. Petrus)
02772.583930

Öffnungszeiten
Montag 14 - 17 Uhr
Dienstag 9 - 12 Uhr
Mittwoch 14 - 17 Uhr
Donnerstag 9 - 12 Uhr
Freitag 9 - 12 Uhr

Verwaltungsteam
Bianca Fladerer | Regina Koob | Gabi Schneider

Kontaktstellen
Hl. Geist Bicken 02772.5769780
Gabi Schneider 1. und 3. Freitag 10 – 12 Uhr
Hl. Dreifaltigkeit Breitscheid 02777.351
Manfred Jüngling Dienstag 10 – 12 Uhr
Maria Himmelfahrt Driedorf 02772.5839324
Elke Weier Freitag 14 – 16 Uhr

www.katholischanderdill.de
info@katholischanderdill.de



Kindertagesstätten

Kita Regenbogen
Baumgartenstr. 24
35713 Eschenburg
02774.1360 (Frau Schmidt)
regenbogen
@kita.katholischanderdill.de

Kita St. Nikolaus
Rolfesstraße 40
35683 Dillenburg
02771.3203925 (Frau Nickel)
st.nikolaus
@kita.katholischanderdill.de

Kita Unterm Regenbogen
Marktstraße 16
35683 Dillenburg
02771.22934 (Frau Reichart)
unterm.regenbogen
@kita.katholischanderdill.de

Kita St. Petrus Herborn
Oppelner Straße 12a
35745 Herborn
02772.40760 (Frau Reichart)
st.petrus@kita.katholischanderdill.de

Kita St. Josef Sinn
Ballersbacher Weg 10
35764 Sinn
02772.52227 (Frau Schmidt)
st.josef@kita.katholischanderdill.de

ansprechpartner:innen

Name	Ansprechpartner für	Kontakt
Christian Fahl	Leitender Pfarrer der Pfarrei	02771.263760 c.fahl@katholischanderdill.de
Simon Schade	Kooperator	02771.263760 s.schade@katholischanderdill.de
Joseph Mathew	Pater	02771.263760 j.mathew@katholischanderdill.de
Paulose Chatheli	Pater	02772.583930 p.chatheli@katholischanderdill.de
Matthias Thiel	Kaplan	02771.263760 m.thiel@katholischanderdill.de
Maike Bittmann	Klinikseelsorgerin	02772.5041442 maike.bittmann@vitos-herborn.de
Stefanie Feick	Gemeindereferentin	02771.263760 s.feick@katholischanderdill.de
Manfred Jüngling	Gemeindereferent	02777.351 pfarrbuero@kath-breitscheid.de
Marion Schroeder	Gemeindereferentin	02771.263760 m.schroeder@katholischanderdill.de
Dr. Andrea Steil	Gemeindereferentin	02772.5769780 a.steil@katholischanderdill.de
Bettina Tönnesen-Hoffmann	Pastoralreferentin	02771.263760 b.toennesen-hoffmann@katholischanderdill.de
Evi Wiczorek	Gemeindereferentin	02771.263760 e.wiczorek@katholischanderdill.de
Michael Wiczorek	Pastoralreferent	02771.263760 m.wiczorek@katholischanderdill.de
Britta Müller	Kita-Koordinatorin	02771.2637654 b.mueller@bo.bistumlimburg.de
Stefan Schlepchorst	Verwaltungsleiter	02771.2637633 s.schlepchorst@katholischanderdill.de
Joachim Dreher	Bezirkskantor	02771.2637655 j.dreher@katholischanderdill.de

POSTANSCHRIFT:
Kath. Kirchengemeinde Zum Guten Hirten an der Dill | Wilhelmsplatz 16 | 35683 Dillenburg

BANKVERBINDUNG: Sparkasse Dillenburg
IBAN: DE33 5165 0045 0000 0001 66 | BIC: HELADEF1DIL

REDAKTION
Mitglieder des Ausschusses
für Öffentlichkeitsarbeit

DRUCK
1.500 Stück
Gemeindebriefdruckerei
Stand:23.04.2024

REDAKTIONSSCHLUSS
26.06.2024 (13.07. - 26.08.2024)
UNTERLAGEN AN:
gemeindebrief1@gmail.com

Die Kirchorte der Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“ (Sitz: Dillenburg)

Kirchort Bicken
Hl. Geist
Lindenweg 2
35756 Mittenaar



Kirchort Fellerdilln
Hl. Engel
Friedenstraße 7
35708 Haiger



Kirchort Breitscheid
Heilige Dreifaltigkeit
Kirchstraße 34
35767 Breitscheid



Kirchort Frohnhausen
Zum kostbaren Blut
Rheinstraße
35684 Dillenburg



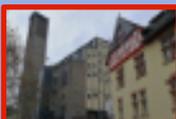
Rupert Mayer Haus
Gem.-haus Schönbach
Wabachsweg 3
35745 Herbborn



Kirchort Haiger
Maria Himmelfahrt
Bahnhofstraße 41
35708 Haiger



Kirchort Dillenburg
Herz Jesu
Wilhelmsplatz 16
35683 Dillenburg



Kirchort Herbborn
St. Petrus
Schloßstraße 15
35745 Herbborn



Kirchort Driedorf
Maria Himmelfahrt
Zum Rosengarten 13
35759 Driedorf



Kirchort Hirzenhain
Friedenskirche
Bahnhofstraße 27
35713 E-Hirzenhain Bhf.



Kirchort Eibelshausen
St. Josef
Baumgartenstraße 7
35713 Eschenburg



Kirchort Oberscheld
Roncallihaus
Schelde-Lahn-Straße 68
35688 Dillenburg



Kirchort Ewersbach
Herz Mariä
Am Sasenberg 9
35716 Dietzhölztal



Kirchort Sinn
St. Michael
Hochstraße 11
35764 Sinn



In Notfällen – bei Trauerfall/Krankensalbung – erreichen Sie uns unter 0 27 71.2 63 7637

